

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Steffen Weiß wird ins Amt eingeführt:
öffentliche Stadtratssitzung am 27. Juni
- Unter Amtliches

**Bitte Rücknahmeterminen der ausgeliehenen
Schulbücher (städtische Grundschulen)
beachten**
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Samstag, 22.6.

Johannisfest, Schützenverein und Heimatverein Würth mit dem Verband für Heimat und Brauchtum, Schützengelände

Sonntag, 23.6.

Stichwahl Ortsvorsteher, Ortsbezirke Maximiliansau und Schaidt

Kunstaussstellung „Euphorie“, Kunstverein Würth, Städtische Galerie Altes Rathaus Würth

Dienstag, 25.6.

Plauderspaziergang in Würth (wöchentlich dienstags, 10.30 Uhr), Gemeindegewandspaziergang, Bürgerpark - Treffpunkt Eingang Park an der S-Bahn-Haltestelle

Mittwoch, 26.6.

Plauderspaziergang in Maximiliansau (wöchentlich mittwochs, 10 Uhr), AWO Maximiliansau - ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Gemeindegewandspaziergang, Treffpunkt: Am Bücherschrank (Gockelburg)

Donnerstag, 27.6.

Kunstaussstellung „Euphorie“, Kunstverein Würth, Städtische Galerie Altes Rathaus Würth

Freitag, 28.6.

Rumpsteakessen beim Tennisclub Schaidt (nur mit Anmeldung)

Samstag, 29.6. und Sonntag, 30.6.

Grillfest, Vogelzucht- und Waldvogelliehaberclub, Vogelpark Würth

**Nächstes Reparaturcafé im
Mehrgenerationenhaus am 2. Juli**
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Wörther Sommer 2024

Father and Son – Dieter und Lukas Wetzel am 29. Juni in Büchelberg



Das Duo Father and Son – Dieter und Lukas Wetzel eröffnen das Kulturprogramm des Wörther Sommers am Samstag, 29. Juni, um 19 Uhr in Büchelberg. Aufgrund der aktuellen Schnakenplage findet die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle statt und nicht wie ursprünglich angekündigt Open Air im Laurentiushof.

Akustisch und Handgemacht – das Duo hat den Ruf, aus wenig viel zu machen. Genauer gesagt sind es vier Dinge, die diese beiden Vollblutmusiker wirklich brauchen, um auch die kleinste Location in beste Stimmung zu versetzen: zwei akustische Gitarren und zwei hervorragende Stimmen.

Die Abwechslung ist das Markenzeichen von Dieter und Lukas. Die beiden bieten mitreißende Interpretationen bekannter Pop- und Rockmusik-Größen von den 70ern bis heute. Aktuelle Hits von Ed Sheeran, Revolverheld und Jupiter Jones, sowie weltbekannte Evergreens von Rod Stewart, Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Bruce Springsteen und Neil Young gehören zum vielseitigen Programm der „Mini-Band“. Egal, ob mit vollem Instrumentarium oder reduziert auf Gitarre und Gesang – Dieter und Lukas schaffen es immer, eine raumfüllende Atmosphäre zu erzeugen und ihr Publikum mitzureißen. Man muss sie einfach live erleben.

Tickets für das Konzert kosten 12,50 EUR (ermäßigt 7 EUR) im Vorverkauf und können bei der Stadtverwaltung Würth telefonisch unter 07271-131-444 (Tickethotline), per E-Mail an: kulturtickets@woerth.de oder online über reservix.de (gebührenpflichtig) reserviert bzw. erworben werden.

Wie es weitergeht im Wörther Kultursommer erfahren unsere Leser im Innenteil unter Kunst und Kultur.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich
 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags,
 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12.,
 alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages):
 Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1,
 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende
 Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser
 Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb
 dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für
 Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
22.06./23.06.: Dr. Engelen, Obere Hauptstraße 13,
 76863 Herxheim, Tel. 07276-919291.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer
 Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)
 Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag,
 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindeschwester@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und
 Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo und Di 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter
 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 Fax 07271-131-9-381
 E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Kontakt Beirat für Migration und Integration:

bmi@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Götz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Wahlergebnisse

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, werden diese Woche die endgültig festgestellten Wahlergebnisse veröffentlicht.

Alle städtischen Wahlergebnisse sind auch im Internet abrufbar unter www.woerth.de > Rathaus & Politik > Politik > Wahlen.

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat der Stadt Würth am Rhein am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Würth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Stadtrat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Stadtratswahl waren 14.022 Personen wahlberechtigt, davon haben 8.403 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 59,9 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 8.159 gültig und 244 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	63.495	26,6 %	9
Christlich Demokratische Union Deutschlands	85.797	35,9 %	11
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	21.383	8,9 %	3
Freie Demokratische Partei	10.998	4,6 %	1
Freie Wähler Gruppe Bienwald e. V.	50.702	21,2 %	7
Parteilose Bürger Schaidt e. V.	6.657	2,8 %	1
Wahlgebiet insgesamt	239.032		32

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. SPD	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Helmut Wesper	3.912
2. Ulrike Werling	2.744
3. Mario Daum	2.723
4. Hartmut Kechler	2.477
5. Jürgen Nelson	2.416
6. Günther Bähr	2.426
7. Sabine Heimbach	2.179
8. Daniel Kechler	2.052
9. Annette Heilmann	2.091
10. Helge Hoffmann	2.352
11. Stefan Pfirrmann	2.047
12. Jochen Schaaf	2.493
13. Heinrich Jöckle	1.825
14. Jürgen Brehm	1.834
15. Sümeyye Özmen	1.836
16. Karl Geldeck	1.864
17. Christiane Ell	1.731
18. David Dickemann	1.683
19. Raina Saalman	1.559
20. Cristina Daum	1.784
21. Christine Greulich	1.625
22. Sarah Herfurth	1.594
23. Maria Anna Barczewski	1.524
24. Thomas Kretschmar	1.395
25. Lukas Neubauer	1.790
26. Ariane Bastian	1.674
27. Herbert Hauck	1.917
28. David Kreča	1.538
29. Miriam Puls	1.333
30. Peter Poreba	1.844
31. Clarissima-Sophie Zech	1.293
32. Roland Heilmann	1.940

2. CDU	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Jürgen Weber	3.888
2. Peter Pfaff	4.341
3. Martin Frech	3.276
4. Klaus Rinnert	3.320
5. Nina Weber	3.362
6. Oliver Jauernig	3.875
7. Johannes Babilon	3.185
8. Stephan Müller	3.244
9. Klaus Ritter	3.496
10. Egon Förster	2.951
11. Gunnar Stübinger	2.399
12. Daniel Retzschlag	2.116
13. Nicki Beyerle	2.645
14. Stefanie Gerstner	3.132
15. Joachim Wittmann	2.226
16. Claus Jöckle	2.455
17. Torsten Werling	2.461
18. Bernd Beyer	1.982
19. Stefan Kuhn	2.584
20. Tobias Hänling	2.277
21. Thomas Karl Pfirrmann	2.498
22. Oliver Ripberger	2.298
23. Karl Eberle	2.216
24. Hans Joachim Baldauf	2.289
25. Claudia Dietsche	1.903
26. Stefanie Moulliet	2.292
27. Björn Bock	2.115
28. Mathias Guckert	2.573
29. Bernhard Müller	1.729
30. Jürgen Stephany	2.782
31. Timo Völckel	2.067
32. Hans Gehrlein	1.820

3. Grüne	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Barbara Christina Merz	2.151
2. Dr. Thomas Krämer	2.562
3. Iris Lindner	1.950
4. Tilman Köhler	2.110
5. Ursula Radwan	2.170
6. Joscha Lytwyn	1.819
7. Karin Schmalitz	1.742
8. Andreas Hella	1.449
9. Stephanie Lytwyn	1.271
10. Dimitrios Gerasimou	577
11. Petra Hella	640
12. Dr. Joachim Hogg	539
13. Irmgard Axnick-Sternberg	564
14. Wolfgang Miller-Reichling	617
15. Klaus Bohlander	539
16. Elmar Rinck	683
5. FDP	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Bernd Dübon	1.309
2. Jochen Kober	1.233
3. Sebastian Zientek	869
4. Irina Dübon	1.051
5. Helmut Landes	1.191
6. Gerd Kober	1.070
7. Michael Eitel	589
8. Nicole Franzen	651
9. Rolf Landes	772
10. Georg Hübner	521
11. Nina Paki	601
12. Wolfgang Rieß	552
13. Nadja Keiber	589

11. FWG Bienwald	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Tim Walter	4.362
2. Olivia Steinhauer	3.318
3. Metin Istanbulu	3.587
4. Nicole Weiß	3.220
5. Udo Müller	2.967
6. Laura Rummier	2.901
7. Daniel Stöffler	2.894
8. Martin Fürstaller	2.932
9. Markus Dübon	3.107
10. Kornel Kulaga	2.630
11. Uwe Sproll	1.372
12. Xaver Reichling	2.249
13. Laura Stöffler	1.539
14. Stefan Heilmann	1.461
15. Martin Decker	1.317
16. Lisa Sieghold	1.506
17. Guido Steinhauer	1.428
18. Constanze Sproll	1.249
19. Nadine Henrich	1.511
20. Danielle Steinhauer	1.362
21. Marianne Klein	1.298
22. Steffen Weiß	2.492
12. PB-Schaidt	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Thomas Kirschenmann	926
2. Bernd Leibeck	810
3. Miriam Kneis	469
4. Thomas Metz	744
5. Kirsten Kretz	671
6. Markus Kirstahler	813
7. Laura Seebach	579
8. Maximilian Kelemen	555
9. Nadine Westermann	431
10. Jan-Henrik Völckel	659

IV.

In den Stadtrat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerberin/Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Tim Walter	FWG Bienwald
2	Peter Pfaff	CDU
3	Helmut Wesper	SPD
4	Dr. Thomas Krämer	Grüne
5	Bernd Dübon	FDP
6	Thomas Kirschenmann	PB-Schaidt
7	Jürgen Weber	CDU
8	Metin Istanbulu	FWG Bienwald
9	Ulrike Werling	SPD
10	Ursula Radwan	Grüne
11	Oliver Jauernig	CDU
12	Olivia Steinhauer	FWG Bienwald
13	Mario Daum	SPD
14	Barbara Christina Merz	Grüne
15	Klaus Ritter	CDU
16	Nicole Weiß	FWG Bienwald
17	Jochen Schaaf	SPD
18	Nina Weber	CDU
19	Markus Dübon	FWG Bienwald
20	Hartmut Kechler	SPD
21	Klaus Rinnert	CDU
22	Udo Müller	FWG Bienwald
23	Günther Bähr	SPD
24	Martin Frech	CDU
25	Martin Fürstaller	FWG Bienwald
26	Jürgen Nelson	SPD
27	Stephan Müller	CDU
28	Helge Hoffmann	SPD
29	Johannes Babilon	CDU
30	Sabine Heimbach	SPD
31	Stefanie Gerstner	CDU
32	Egon Förster	CDU

Würth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsbezirks Büchelberg
am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Wörth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 695 Personen wahlberechtigt, davon haben 530 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 76,3 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 518 gültig und 12 ungültig.

II.

Es entfielen auf			
Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	3.735	74,2 %	7
Freie Wähler Gruppe Bienwald e. V.	1.301	25,8 %	3
Wahlgebiet insgesamt	5.036		10

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

2. CDU		11. FWG Bienwald	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Stefanie Gerstner	727	1. Udo Müller	330
2. Jürgen Stephany	769	2. Martin Decker	169
3. Stefan Müller	662	3. Olivia Steinhauer	301
4. Kerstin Friedmann	433	4. Martin Fürstaller	204
5. Pascal Brossart	238	5. Christine Fröhlich	82
6. Stefanie Moulliet	262	6. Danielle Steinhauer	111
7. Thomas Kistner	169	7. Guido Steinhauer	104
8. Dr. Reiner Hellmann	179		
9. Hermann-Josef Hellmann	131		
10. Berthold Gerstner	165		

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:		
Lfd.Nr.	Bewerberin/Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Jürgen Stephany	CDU
2	Udo Müller	FWG Bienwald
3	Stefanie Gerstner	CDU
4	Olivia Steinhauer	FWG Bienwald
5	Stefan Müller	CDU
6	Martin Fürstaller	FWG Bienwald
7	Kerstin Friedmann	CDU
8	Stefanie Moulliet	CDU
9	Pascal Brossart	CDU
10	Dr. Reiner Hellmann	CDU

Wörth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsbezirks Maximiliansau am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Wörth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 5.085 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.994 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 58,9 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.929 gültig und 65 ungültig.

II.

Es entfielen auf			
Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	12.895	32,8 %	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands	13.339	33,9 %	5
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	1.307	3,3 %	0
Freie Wähler Gruppe Bienwald e. V.	11.794	30,0 %	5
Wahlgebiet insgesamt	39.335		15

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. SPD		2. CDU	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Helge Hoffmann	1.665	1. Oliver Jauernig	2.481
2. Ariane Bastian	971	2. Claudia Dietsche	968
3. David Dickemann	836	3. Daniel Retzschlag	869
4. Sümeyye Özmen	787	4. Tobias Hänling	1.112
5. Michael Bastian	716	5. Björn Bock	1.128
6. Maria Anna Barczewski	745	6. Karl Eberle	928
7. Jochen Schaaf	1.245	7. Bernd Beyer	754
8. Cristina Daum	725	8. Bernhard Müller	754
9. Sabine Heimbach	853	9. Peter Pfaff	1.556
10. Mario Daum	921	10. Egon Förster	1.130
11. Clarissima-Sophie Zech	666	11. Werner Riess	746
12. Jürgen Nelson	893	12. Hans Gehrlein	913
13. Nadine Reisch	705		
14. Rolf Kimmel	631	3. Grüne	
15. Dieter Runde	536	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
		1. Barbara Christina Merz	718
		2. Dr. Joachim Hogg	589
		11. FWG Bienwald	
		Bewerberin/Bewerber	Stimmen
		1. Tim Walter	3.075
		2. Kornel Kulaga	1.990
		3. Lisa Sieghold	2.105
		4. Svenja Schneider	2.070
		5. Xaver Reichling	2.554

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:		
Lfd.Nr.	Bewerberin/Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Tim Walter	FWG Bienwald
2	Oliver Jauernig	CDU
3	Helge Hoffmann	SPD
4	Xaver Reichling	FWG Bienwald
5	Peter Pfaff	CDU
6	Jochen Schaaf	SPD
7	Lisa Sieghold	FWG Bienwald
8	Egon Förster	CDU
9	Ariane Bastian	SPD
10	Svenja Schneider	FWG Bienwald
11	Björn Bock	CDU
12	Mario Daum	SPD
13	Kornel Kulaga	FWG Bienwald
14	Tobias Hänling	CDU
15	Jürgen Nelson	SPD

Wörth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsbezirks Schaidt am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Wörth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 1.470 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.071 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,9 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.060 gültig und 11 ungültig.

II.

Es entfielen auf			
Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2.874	23,8 %	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands	4.564	37,8 %	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.359	11,3 %	1
Parteilose Bürger Schaidt e. V.	3.274	27,1 %	3
Wahlgebiet insgesamt	12.071		12

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. SPD	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Hartmut Kechler	797
2. Alexander Löwen	328
3. Christine Greulich	332
4. Anke Klöpfer	224
5. Heinrich Jöckle	198
6. Daniel Kechler	297
7. Torsten Seeger	176
8. Arno Mewes	178
9. Herbert Hauck	344

2. CDU	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Mathias Guckert	916
2. Claus Jöckle	341
3. Oliver Ripberger	346
4. Holger Newill	294
5. Tim Ohlert	264
6. Hartmut Tischler	184
7. Simon Münzing	300
8. Stephan Müller	436
9. Timo Völckel	415
10. Marika Guckert	361
11. Florian Becker	279
12. Martin Frech	428

3. Grüne	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Dr. Thomas Krämer	496
2. Karin Schmaltz	236
3. Joscha Lytwyn	262
4. Stephanie Lytwyn	174
5. Elmar Rinck	120
6. Klaus Bohlander	71
12. PB-Schaidt	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Thomas Kirschenmann	515
2. Bernd Leibeck	408
3. Miriam Kneis	208
4. Thomas Metz	372
5. Kirsten Kretz	371
6. Markus Kirstahler	398
7. Laura Seebach	291
8. Maximilian Kelemen	279
9. Nadine Westermann	160
10. Jan-Henrik Völckel	272

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:		
Lfd.Nr.	Bewerberin/Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Mathias Guckert	CDU
2	Hartmut Kechler	SPD
3	Thomas Kirschenmann	PB-Schaidt
4	Dr. Thomas Krämer	Grüne
5	Stephan Müller	CDU
6	Bernd Leibeck	PB-Schaidt
7	Herbert Hauck	SPD
8	Martin Frech	CDU
9	Markus Kirstahler	PB-Schaidt
10	Christine Greulich	SPD
11	Timo Völckel	CDU
12	Marika Guckert	CDU

Wörth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsbezirks Wörth am Rhein am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Wörth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 6.758 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.808 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 56,3 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.688 gültig und 120 ungültig.

II.

Es entfielen auf			
Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	16.277	30,5 %	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands	17.004	31,9 %	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	4.517	8,5 %	1
Freie Demokratische Partei	4.004	7,5 %	1
Freie Wähler Gruppe Bienwald e. V.	11.570	21,7 %	3
Wahlgebiet insgesamt	53.372		15

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. SPD	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Helmut Wesper	2.506
2. Christiane Eil	1.097
3. Peter Poreba	1.267
4. Raina Saalman	866
5. Thomas Kretzschmar	822
6. Sarah Herfurth	881
7. Karl Geideck	1.088
8. Jürgen Brehm	992
9. Lukas Neubauer	1.076
10. David Kreča	912
11. Miriam Puls	754
12. Claudia Schwadorf	771
13. Ulrike Werling	1.251
14. Günther Bähr	1.100
15. Annette Heilmann	894
2. CDU	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Stefan Kuhn	1.677
2. Joachim Wittmann	1.120
3. Helmut Karl	1.122
4. Gunnar Stübinger	1.054
5. Hans Joachim Baldauf	1.197
6. Torsten Werling	1.145
7. Nina Weber	1.322
8. Nicki Beyerle	1.180
9. Michael Manfred Adam	1.286
10. Manuel Kräupner	780
11. Daniel Rheinwald	756
12. Thomas Pfirrmann	1.022
13. Johannes Babilon	1.309
14. Jürgen Weber	1.209
15. Hermann Weiler	825

3. Grüne	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Andreas Hella	1.021
2. Wolfgang Müller-Reichling	832
3. Jürgen Pfirrmann	897
4. Iris Lindner	764
5. Petra Hella	288
6. Ursula Radwan	459
7. Irmgard Axnick-Sternberg	256
5. FDP	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Helmut Landes	683
2. Wolfgang Rieß	411
3. Nicole Franzen	275
4. Gerd Kober	410
5. Michael Eitel	226
6. Georg Hübner	172
7. Rolf Landes	289
8. Irina Dübon	288
9. Sebastian Zientek	199
10. Jochen Kober	312
11. Bernd Dübon	306
12. Nadja Keiber	212
13. Nina Paki	221
11. FWG Bienwald	
Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1. Markus Dübon	1.731
2. Gisela Stöffler	1.466
3. Nadine Henrich	1.481
4. Constanze Sproll	1.310
5. Stefan Heilmann	762
6. Laura Stöffler	794
7. Laura Rummier	756
8. Metin Istanbulu	1.096
9. Uwe Sproll	607
10. Daniel Stöffler	727
11. Nicole Weiß	840

IV.

In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd.Nr.	Bewerberin/Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Helmut Wesper	SPD
2	Markus Dübon	FWG Bienwald
3	Stefan Kuhn	CDU
4	Andreas Hella	Grüne
5	Helmut Landes	FDP
6	Nadine Henrich	FWG Bienwald
7	Nina Weber	CDU
8	Peter Poreba	SPD
9	Gisela Stöffler	FWG Bienwald
10	Johannes Babilon	CDU
11	Ulrike Werling	SPD
12	Michael Manfred Adam	CDU
13	Günther Bähr	SPD
14	Jürgen Weber	CDU
15	Christiane Ell	SPD

Wörth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl der Ortsvorsteherin im Ortsbezirk Büchelberg am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Wörth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Büchelberg waren 695 Personen wahlberechtigt. Davon haben 531 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 76,4 %. Die Stimmabgabe von 525 Wählern war gültig, von 6 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 525 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Gerstner, Stefanie Ja-Stimmen **433 Stimmen** **82,48 %**
Christlich Demokratische Union Deutschlands

Wahlvorschlag 1

Gerstner, Stefanie Nein-Stimmen **92 Stimmen** **17,52 %**
Christlich Demokratische Union Deutschlands

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat die Bewerberin

Gerstner, Stefanie

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Sie ist somit zur Ortsvorsteherin des Ortsbezirks Büchelberg gewählt.

Wörth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Maximiliansau am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Wörth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Maximiliansau waren 5.088 Personen wahlberechtigt. Davon haben 2.995 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 58,9 %. Die Stimmabgabe von 2.929 Wählern war gültig, von 66 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 2.929 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber: **Hoffmann, Helge** 931 Stimmen 31,79 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Wahlvorschlag 2

Bewerber: **Jauernig, Oliver** 998 Stimmen 34,07 %
Christlich Demokratische Union Deutschlands

Wahlvorschlag 3

Bewerber: **Walter, Tim** 1000 Stimmen 34,14 %
Freie Wähler Gruppe Bienwald e. V.

Da kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt, kommen folgende zwei Personen mit den meisten Stimmen in die Stichwahl am 23.06.2024:

- **Jauernig, Oliver**
- **Walter, Tim**

Wörth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Schaidt am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Wörth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Schaidt waren 1.470 Personen wahlberechtigt. Davon haben 1.071 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 72,9 %. Die Stimmabgabe von 1.046 Wählern war gültig, von 25 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 1.046 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber: **Kechler, Hartmut** 436 Stimmen 41,68 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Wahlvorschlag 2

Bewerber: **Dr. Krämer, Thomas** 247 Stimmen 23,61 %
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wahlvorschlag 3

Bewerber: **Kirschenmann, Thomas** 363 Stimmen 34,70 %
Parteilose Bürger Schaidt e. V.

Da kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt, kommen folgende zwei Personen mit den meisten Stimmen in die Stichwahl am 23.06.2024:

- **Kechler, Hartmut**
- **Kirschenmann, Thomas**

Wörth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Wörth am Rhein am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Wörth a. Rh. hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Wörth am Rhein waren 6.758 Personen wahlberechtigt. Davon haben 3.809 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 56,4 %. Die Stimmabgabe von 3.713 Wählern war gültig, von 96 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 3.713 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1			
Wesper, Helmut	Ja-Stimmen	2674 Stimmen	72,02 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands			

Wahlvorschlag 1			
Wesper, Helmut	Nein-Stimmen	1039 Stimmen	27,98 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands			

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber
Wesper, Helmut
mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Ortsvorsteher des Ortsbezirks Ortsbezirk Wörth am Rhein gewählt.

Wörth a. Rh., 12. Juni 2024
Dr. Dennis Nitsche, Wahlleiter

Landratswahl 2024 im Landkreis Germersheim

Wahlergebnis offiziell festgestellt

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Fritz Brechtel hat der Wahlausschuss des Landkreises Germersheim am 13. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl der Landrätin/des Landrats im Landkreis Germersheim offiziell festgestellt.

Demnach sieht das endgültige Ergebnis wie folgt aus:
Martin Brandl (CDU) 50,04 Prozent, Bernd Schattner (AfD) 17,47 Prozent, Ziya Yüksel (SPD) 13,74 Prozent, Volker Hardardt (Freie Wähler) 9,39 Prozent, Christina Merz (Bündnis 90/Grüne) 6,09 Prozent, Nicolas Schwarz (Die Partei) 3,27 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 63,9 Prozent.

Aufgrund dieses Wahlergebnisses hat Martin Brandl mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten und wurde somit zum Landrat des Landkreises Germersheim gewählt.

Kreistagswahl 2024 im Landkreis Germersheim

Wahlergebnis offiziell festgestellt

Am 13. Juni 2024 hat der Wahlausschuss des Landkreises Germersheim unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Fritz Brechtel das Ergebnis der Kreistagswahl offiziell festgestellt. Demnach sieht das endgültige Ergebnis wie folgt aus:

CDU 36,4 Prozent, Alternative für Deutschland (AfD) 19,7 Prozent, SPD 16,6 Prozent, Freie Wählergruppe Landkreis Germersheim 13,4 Prozent, Bündnis 90/DIE GRÜNEN 9,2 Prozent, FDP 4,0 Prozent, Die PARTEI 0,6 Prozent.

Somit erhalten die CDU 17 Sitze im neuen Kreistag, Alternative für Deutschland (AfD) 9 Sitze, SPD 8 Sitze, Freie Wählergruppe 6 Sitze, Bündnis 90/DIE GRÜNEN 4 Sitze, FDP 2 Sitze, Die PARTEI 0 Sitze.

Bei der Kreistagswahl hatten insgesamt 99.548 Wahlberechtigte die Möglichkeit ihr Votum abzugeben. 61.922 gültige Stimmzettel beinhalten 2.666.078 gültige Einzelstimmen. Dabei entfielen 969.565 Stimmen (36,4 %) auf die CDU,

525.886 (19,7 %) auf die AfD, 443.865 (16,6 %) auf die SPD und 357.072 (13,4 %) auf die FWG Landkreis Germersheim. Das Bündnis 90/Die Grünen erreichte 246.037 (9,2 %) die FDP 107.811 (4,0 %), und die PARTEI 15.842 (0,6 %). Bei der Kreistagswahl waren 1.524 Stimmzettel ungültig. Die Wahlbeteiligung im Landkreis Germersheim lag bei 63,7 Prozent.

Sitzzuteilung Kreistagswahl Landkreis Germersheim 2024

Sozialdemokratische Partei Deutschlands: 8 Sitze		
Rang	Person	Stimmen
1.	Yüksel, Ziya	15095
2.	Kropfreiter, Markus	12770
3.	Dr. Rehak-Nitsche, Katrin	12586
4.	Schönlaub, Mike	12476
5.	Dinies, Monique	11775
6.	Eck, Arnika	11442
7.	Scherrer, Reinhard	11149
8.	Wesper, Helmut	10944

Christlich Demokratische Union Deutschlands: 17 Sitze		
Rang	Person	Stimmen
1.	Brandl, Martin	40830
2.	Dr. Gebhart, Thomas	33800
3.	Dr. Brechtel, Fritz	24699
4.	Bellaire, Florian	24050
5.	Rheude, Thorsten	23987
6.	Schaille, Marcus	23980
7.	Fleisch, Iris	23933
8.	Schardt, Matthias	23689
9.	Baumgärtner, Tobias	23378
10.	Wünstel, Karl Dieter	22842
11.	Pfaff, Peter	22273
12.	Hutter, Christian	21877
13.	Ritter, Klaus	21609
14.	Guttenbacher, German	21496
15.	Wolff, Petra	21380
16.	Gaudier, Michael	21180
17.	Vollrath, Christiane	21156

Freie Demokratische Partei: 2 Sitze		
Rang	Person	Stimmen
1.	Völker, Christian	4001
2.	Schowalter, Markus	3269

Alternative für Deutschland: 9 Sitze		
Rang	Person	Stimmen
1.	Braun, Alfons	35263
2.	Wondra, Andreas	35102
3.	Baumann, Daniel	34627
4.	Unterforsthuber, Gerd	34596
5.	Lenske, Günther	34476
6.	Mergen, Jörg	34078
7.	Breiningen, Albert	23284
8.	Stephan, Egon	23136
9.	Schmitt, Thomas	23067

Freie Wählergruppe Landkreis Germersheim: 6 Sitze		
Rang	Person	Stimmen
1.	Braun, Michael	10962
2.	Weiß, Steffen	10341
3.	Kloos, Anette	10071
4.	Job, Gerald	9976
5.	Gärtner, Paul	9955
6.	Hardardt, Volker	9937

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 4 Sitze

Rang	Person	Stimmen
1.	Merz, Christina	12457
2.	Endres, Pascal	11480
3.	Jäger, Sandra	11464
4.	Köhler, Tilman	11219

Die Vereidigung der gewählten Mitglieder für den zukünftigen Kreistag wird im Rahmen der konstituierenden Kreistagssitzung am Montag, 2. September 2024 stattfinden.

Die Pfälzer haben ihr Parlament gewählt

Sieben Parteien und eine Wählergruppe im Bezirkstag Pfalz

Die Pfälzer haben am 9. Juni ihr Parlament gewählt. In der neuen Legislaturperiode (2024-2029) sind sieben Parteien und eine Wählergruppe im 29 Mitglieder zählenden Bezirkstag Pfalz vertreten. Nach dem vorläufigen Endergebnis erhielt die CDU 28,5 Prozent der Stimmen (2019 waren es 29,0 Prozent), die SPD 18,8 Prozent (23,4 Prozent), die AfD 17,4 Prozent (12,3 Prozent), Bündnis 90/Die Grünen 9,6 Prozent (16,0 Prozent), die FWG 9,5 Prozent (9,2 Prozent), BSW 7,0 Prozent, die FDP 3,8 Prozent (6,1 Prozent) und die Tierschutzpartei 3,8 Prozent der Stimmen; die Linken, die 1,7 Prozent (4,0 Prozent) erzielten, sind im Bezirkstag Pfalz nicht mehr vertreten. Entsprechend sieht die Sitzverteilung der 29 Abgeordneten aus allen Teilen der Pfalz in den kommenden fünf Jahren aus: Die CDU erhält acht Sitze (gegenüber acht Sitzen in der zurückliegenden Wahlperiode), die SPD sechs Sitze (sieben Sitze), die AfD fünf Sitze (drei Sitze), Bündnis 90/Die Grünen drei Sitze (fünf Sitze), die FWG drei Sitze (drei Sitze), BSW zwei Sitze, die FDP einen Sitz (zwei Sitze) und die Tierschutzpartei einen Sitz; die Linken hatten bislang einen Sitz. Die Wahlbeteiligung der gut eine Million Wahlberechtigten lag bei 67 Prozent (gegenüber 64,1 Prozent im Jahr 2019).

„Als nächstes müssen nun Gespräche geführt werden, um die künftige Zusammenarbeit zu regeln und die Koalitionsfrage zu klären“, sagte Bezirkstagsvorsitzender und Bezirkswahlleiter Theo Wieder zum vorläufigen Endergebnis. „Nach dieser Maßgabe werden dann die Schwerpunkte im Bezirkstag Pfalz in den kommenden Jahren festgelegt.“ Die Ergebnisse der Bezirkstagswahl sind unter <https://www.bv-pfalz.de/politik-verwaltung/bezirkstag-pfalz/bezirkstagswahlen-2024/> abrufbar.

Am Montag, 24. Juni, um 10 Uhr, trifft sich der siebenköpfige Wahlausschuss im Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Benzinoring 6, 67657 Kaiserslautern, ein zweites Mal, um das amtliche Endergebnis der Bezirkstagswahl festzustellen. Die konstituierende Sitzung des neuen Bezirkstags Pfalz findet dann am Freitag, 6. September, um 10 Uhr auf dem Hambacher Schloss bei Neustadt an der Weinstraße statt; das Pfälzer Parlament wählt unter anderem den Vorsitzenden und seine beiden Stellvertreter. Bis dahin bleibt der Bezirksvorstand (Theo Wieder, Dr. Klaus Weichel und Ruth Ratter) im Amt.

Europawahl 2024

Wahlergebnisse für den Landkreis Germersheim offiziell festgestellt

Der Wahlausschuss des Landkreises Germersheim hatte bei der Überprüfung der Ergebnisse zur Europawahl keine Beanstandungen. Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Fritz Brechtel wurden in der Sitzung am 13. Juni 2024 die Ergebnisse der Europawahl vom 9. Juni 2024 offiziell festgestellt.

Bei der Europawahl entschieden sich im Landkreis Germersheim 20.258 Wähler für die CDU (31,9 %), 12.147 die Alternative für Deutschland (19,1 %), 9.597 wählten die SPD (15,1 %), 4.843 das Bündnis 90/Die Grünen (7,6 %), 3.599 die FDP (5,7 %), 3.233 das BSW (5,1 %), 2.846 die Freien Wähler (4,5 %) und Die PARTEI bekam 1.018 Stimmen (1,6 %). Alle weiteren angetretenen Parteien lagen unter 1.000 Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag mit 64.408 Wählern bei 67,3 %. Davon waren 883 Stimmzettel (1,4 %) ungültig.

Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Werner Pfirrmann

*28.04.1939 +08.06.2024

Der Verstorbene wurde ab 1. Juni 1976 bei der Ortsgemeinde Wörth als Hausmeister für die Mehrzweckhalle, der heutigen Bienwaldhalle, eingestellt. Mit Wirkung vom 10. Juni 1979 wurde er in den Dienst der Stadt Wörth am Rhein übernommen.

Bis zu seinem Ausscheiden in den Ruhestand Ende April 1999 kümmerte er sich um alle Belange „seiner“ Bienwaldhalle.

Die Stadt Wörth am Rhein dankt Werner Pfirrmann für die langjährigen Dienste und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Wörth am Rhein	Personalrat der Stadtverwaltung
Dr. Dennis Nitsche	Silke Creutz
Bürgermeister	Vorsitzende

Bauausschuss tagt

Am Dienstag, 25. Juni 2024, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen - Beschlussfassung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB
- 2 Auftragsvergaben
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Sitzung des Wahlausschusses Wörth a. Rh.

Am Mittwoch, 26. Juni 2024, um 16 Uhr, findet im Sitzungssaal (Raum 212) des Rathauses in Wörth a. Rh., Mozartstr. 2, die dritte Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Wörth a. Rh. statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Prüfung und Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl des

- 1) Ortsvorstehers des Ortsbezirks Maximiliansau
- 2) Ortsvorstehers des Ortsbezirks Schaidt

Wörth a. Rh., 17.06.2024

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister und Wahlleiter

Sitzung des Stadtrates

Am Donnerstag, 27. Juni 2024, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Wörth am Rhein ist nachfolgende Stelle unbefristet, frühestmöglich zu besetzen:

- **Reinigungskraft (m/w/d)** für Verwaltungsgebäude im Ortsbezirk Wörth, Teilzeit mit 10 Wochenstunden, Entgeltgruppe 2 TVöD. Bewerbungsfrist: 12. Juli 2024.

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Diana Fritz zur Verfügung, Tel. 07271-131-210.

Nähere Informationen zu den offenen Stellenangeboten der Stadt Wörth am Rhein unter www.woerth.de – Karriere & Ausbildung – Karriere – Offene Stellen. Wir bitten um Bewerbungen möglichst per E-Mail unter: bewerbung@woerth.de. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem pdf-Dokument zusammen. Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Betreuungskräfte (m/w/d)

für die Betreuende Grundschule in Schaidt gesucht

Die Stadt Wörth am Rhein sucht für das kommende Schuljahr 2024/2025 für die an der Grundschule im Ortsbezirk Schaidt eingerichtete Betreuende Grundschule für die Zeit von Montag bis Freitag noch Betreuungskräfte (m/w/d):

11.30 bis 13.30 Uhr Ausgabe Mittagessen sowie die anschließende Reinigung des Geschirrs und der Essensbehälter

12.00 bis 14.00 Uhr Aufsicht Betreuende Grundschule

Grundsätzlich ist auch ein Einsatz an weniger als fünf Tagen in der Woche möglich.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für das Schuljahr 2024/2025. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (Entgeltgruppe 2 TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben. Zuverlässigkeit und Engagement sollten für Sie selbstverständlich sein. Aufgrund des Masernschutzgesetzes ist ein entsprechender Impfschutz bzw. Immunität nachzuweisen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 7. Juli 2024 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Wörth am Rhein oder per E-Mail an: bewerbung@woerth.de.

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Diana Fritz zur Verfügung, Tel. 07271-131-210.

Richtlinie

der „Stadt Wörth am Rhein“ zur Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages zu den Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden innerhalb des Erneuerungsgebietes „Altort Wörth“ Präambel

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz und ggf. des Bundes gewährt die Stadt Wörth (nachfolgend „Stadt“ genannt) einen Kostenerstattungsbetrag (Ausgleichsleistung) zu den Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden innerhalb des Erneuerungsgebietes „Altort Wörth“ (nachfolgend „Erneuerungsgebiet“ genannt) als Teilmaßnahme der städtebaulichen Gesamtmaßnahme.

Modernisierung bedeutet im städtebaulichen Sinne die Beseitigung städtebaulicher Missstände durch bauliche Maßnahmen gem. § 177 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) an bestehenden Gebäuden, die den Gebrauchswert der Wohnungen und Gebäude nachhaltig erhöhen, die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern und eine nachhaltige Energieeinsparung ermöglichen. Städtebauliche Missstände liegen vor, wenn die bauliche Anlage nicht mehr den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse entspricht.

Unter Instandsetzung wird die Behebung von baulichen Mängeln gem. § 177 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 BauGB verstanden, die auf eine Vernachlässigung der Instandhaltung der baulichen Anlagen zurückzuführen sind und städtebaulich nachteilige Auswirkungen haben. Durch die durchgeführten Maßnahmen müssen entsprechend den Sanierungszielen die bestimmungsgemäße Nutzung oder der städtebaulich gebotene Zustand von Gebäuden und deren Außenanlagen wiederhergestellt werden.

Nach der Rechtsprechung des BVerwG (Beschl. vom 27.08.1996 - 8 B 165.96-) fallen unter Modernisierung i.S.d. § 177 BauGB nicht die Errichtung eines maßstabgetreuen Neubaus an gleicher Stelle sowie wesentliche bauliche Änderungen, soweit es sich um Ausbauten, Umbauten und Erweiterungen handelt, die als solche nicht den Standard der vorhandenen Substanz anheben, sondern erstmals einen Bauteil schaffen. Dementsprechend schließen sich der Abbruch, sofern er als wesentlich anzusehen ist, und die Modernisierung von modernisierungsbedürftigen Gebäuden gegenseitig aus.

§ 1

Rechtsgrundlage

Der Kostenerstattungsbetrag wird auf der Grundlage der Vorschriften des Zweiten Kapitels „Besonderes Städtebaurecht“, Erster Teil „Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen“ des BauGB und der Richtlinie zur Förderung der Städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung (RL-StEE) in der jeweils gültigen Fassung sowie dieser Richtlinie gewährt.

Grundsätzlich stellt die Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages eine freiwillige Leistung der Stadt im Rahmen der Städtebauförderung dar, auf die auch bei Erfüllung aller Voraussetzungen kein Rechtsanspruch besteht.

§ 2

Grundsätze zur Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages

- 1) Das Grundstück muss in dem Sanierungsgebiet „Altort Wörth“ gelegen sein und im dazugehörigen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) mit mittlerem oder hohem Modernisierungsbedarf ausgewiesen sein (siehe Plan „Bestandsaufnahme – Bauzustand“). In allen anderen Fällen muss eine Genehmigung der ADD eingeholt werden.
- 2) Die Durchführung der einzelnen Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen muss im öffentlichen Interesse liegen und den Zielen und Zwecken der städtebaulichen Gesamtmaßnahme entsprechen.
- 3) Die Modernisierungs- und Instandsetzungskosten müssen im Hinblick auf die Erhöhung des Gebrauchswertes und die Nutzungsdauer des Gebäudes unter Berücksichtigung seiner städtebaulichen Bedeutung und Funktion wirtschaftlich vertretbar sein.
- 4) Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen grundsätzlich vor Baubeginn zwischen dem/der Eigentümer/-in und der Stadt in einer sogenannten Modernisierungsvereinbarung vertraglich vereinbart werden. Baubeginn ist die konkrete Beauftragung von Leistungen oder die Aufnahme von Eigenleistungen. Ausnahmsweise kann im Einzelfall nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die Stadt unschädlich vorzeitig mit dem Vorhaben begonnen werden. Planungsleistungen und Maßnahmen zur Ermöglichung einer qualifizierten Planung bleiben hiervon unberührt.
- 5) Die Gebäude müssen grundsätzlich umfassend saniert werden, d.h., die wesentlichen Missstände und Mängel müssen beseitigt werden. Eine umfassende Sanierung liegt vor, wenn sie sich aus mehreren Maßnahmen zusammensetzt, die jeweils zu einer nachhaltigen Erhöhung des Gebrauchswertes des gesamten Gebäudes bzw. der Wohn- oder Gewerbeeinheit beitragen.
- 6) Aus technischen, wirtschaftlichen oder sozialen Gründen können Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ausnahmsweise nach vorheriger Absprache mit der ADD in mehreren Abschnitten durchgeführt werden.
- 7) Die Restnutzungsdauer des Gebäudes soll nach Durchführung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in der Regel mindestens 30 Jahre betragen.

§ 3

Berücksichtigungsfähige Maßnahmen

- 1) Berücksichtigungsfähig sind wohnraumwirksame Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zum Herrichten von Gebäuden und ihres Umfeldes für Handel, Dienstleistungen und Gewerbe einschließlich technologieorientierter Nutzungen. Die Kosten der Modernisierung und Instandsetzung dürfen grundsätzlich nicht mehr als die Kosten eines vergleichbaren Neubaus (Kostengruppen 300 und 400 gem. DIN 276-1) betragen.
- 2) Erneuerungsbedingte Aufstockungen und Erweiterungen können im angemessenen Verhältnis zum bisherigen Bestand einbezogen werden, wenn

sie in der Regel weniger als die Hälfte der bisherigen Nutzfläche nach DIN 277 erreichen.

3) Berücksichtigungsfähig sind auch bauliche Maßnahmen (einzelne Gewerke), die zu einer erheblichen Verbesserung der äußeren Gestalt der Gebäude im Sinne einer Stadtbildaufwertung führen.

4) Unter Bezug auf § 2 Abs. 5 dieser Richtlinie ist die Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages für ein einziges Gewerk nur möglich, wenn das Gebäude vor kurzem nahezu umfassend modernisiert wurde (Restmodernisierung).

5) Die Stadt kann angemessene Arbeitsleistungen des/der Eigentümers/-in bis zur geltenden Obergrenze (zurzeit 12,00 EUR/Stunde) und bis zu 30 v.H. der sonstigen berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten anerkennen.

6) Maßnahmen mit Gesamtkosten unter 10.000,00 EUR (brutto) werden nicht gefördert.

7) Die zugrundeliegenden Gestaltungskriterien der Stadt Würth vom 19. März 2024 sind zwingend einzuhalten. Sie sind der Modernisierungsrichtlinie als Anhang beigelegt.

§ 4

Nicht berücksichtigungsfähige Kosten

1) Nicht berücksichtigungsfähig sind Kosten für Maßnahmen, die

- den anerkannten Regeln der Technik nicht entsprechen,
- den Gebrauchswert des Gebäudes insoweit verändern, als der Gebrauchswert infolge der Modernisierung weit über den Anforderungen der Sanierung liegt (z. B. Luxusmodernisierungen von Wohnungen). Hierzu gehören beispielsweise Kosten für den Einbau eines offenen Kamins oder Kachelofens trotz bestehender Heizungsanlage, Schwimmbecken, Sauna, Bar oder ähnliche Einrichtungen.

2) Nicht berücksichtigungsfähig sind des Weiteren Kosten, die

- von einer anderen Stelle durch einen Zuschuss gedeckt werden (s. § 177 Abs. 4 Satz 2 BauGB),
- der/die Eigentümer/-in aufgrund anderer Rechtsvorschriften selbst zu tragen hat, oder wenn er Instandsetzungen unterlassen hat oder nicht nachweisen kann, dass ihre Vornahme wirtschaftlich unvertretbar oder ihm nicht zuzumuten waren (s. § 177 Abs. 4 Satz 3 BauGB),
- ausschließlich für Aufgaben der Denkmalpflege anfallen.

3) Für unterlassene Instandsetzung ist vorab ein Pauschalbetrag von 10 v.H. der anerkannten Kosten abzuziehen, es sei denn, dass der/die Eigentümer/-in die unterlassene Instandsetzung nachweislich nicht zu vertreten hat.

4) Die Umsatzsteuer, die nach § 15 Umsatzsteuergesetz als Vorsteuer abziehbar ist, Skonti und sonstige Abzüge gehören nicht zu den berücksichtigungsfähigen Kosten.

§ 5

Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Unter Bezugnahme auf den § 2 Abs. 5 dieser Richtlinie können die nachstehend exemplarisch genannten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen von Modernisierungsvereinbarungen als Teilmaßnahmen Berücksichtigung finden:

1. Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnungszuschnitts
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Ver- und Entsorgungsleitungen, zentralen Heizungsanlagen und Sanitäreinrichtungen
3. Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes und des Klimas
4. Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes
5. Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsabläufe innerhalb der Wohnung
6. Maßnahme zur Sicherstellung der Barrierefreiheit
7. Schaffung privater Stellplätze entsprechend dem bauordnungsrechtlich zu führenden Nachweis

Die Berücksichtigung weiterer Teilmaßnahmen bleibt der Stadt vorbehalten, sofern diese mit den Zielen und Zwecke des Entwicklungskonzepts im Einklang stehen.

§ 6

Höhe und Ermittlung des Kostenerstattungsbetrages

1) Der/Die Eigentümer/-in hat grundsätzlich die Kosten der Modernisierung und Instandsetzung selbst zu tragen.

2) Der Kostenerstattungsbetrag soll grundsätzlich als eine auf den Einzelfall bezogene Pauschale gewährt werden (pauschalierter Kostenanteil).

Ein Kostenerstattungsbetrag kann insoweit gewährt werden, als die Kosten der Modernisierung und Instandsetzung nicht durch eigene oder fremde Mittel oder Zuschüsse anderer Institutionen gedeckt und die sich aus der Finanzierung ergebenden Kapitalkosten sowie die entstehenden Bewirtschaftungskosten nicht aus den tatsächlich erzielbaren Erträgen aufgebracht werden können.

3) Im Rahmen der Anwendung dieser Richtlinie kann sich die Stadt an den berücksichtigungsfähigen Modernisierungs- und Instandsetzungskosten durch Gewährung eines grundsätzlich nicht rückzahlbaren pauschalierten Kostenerstattungsbetrages beteiligen. Dieser beträgt max. 40 v.H. der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten (ohne Grundstücks- und Gebäuderestwert), jedoch höchstens 30.000,00 EUR¹.

4) Im Rahmen der Anwendung dieser Richtlinie ist auch bei überwiegend gewerblich genutzten Gebäuden die Ermittlung des Kostenerstattungsbetrages auf der Grundlage einer Vergleichsberechnung² (Jahresmehrertrags- oder Jahresgesamtertragsberechnung) unter Verweis auf die Ziffer 9.4.1.8 RL-StEE entbehrlich.

5) Bei Gebäuden von geschichtlicher künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung sowie bei Gebäuden von strukturpolitischer, konversionsbedingter oder technologieorientierter Bedeutung kann der Kostenerstattungsbetrag um bis zu 10 v.H. erhöht werden. Der in Abs. 3 genannte Höchstbetrag bleibt hiervon unberührt.

6) Bei der Festsetzung des Kostenerstattungsbetrages können bei sozialen Härtefällen die nachgewiesenen Einkommensverhältnisse des/der Eigentümers/-in angemessen berücksichtigt werden (Sozialklausel). Der Kostenerstattungsbetrag kann um bis zu 10 v.H. erhöht werden. Der in Abs. 3 genannte Höchstbetrag bleibt hiervon unberührt.

7) Die endgültige Festlegung des Kostenerstattungsbetrages erfolgt nach Durchführung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen auf der Grundlage der mit Verwendungsnachweis gem. Teil I/Anlage 4 Muster 5 zu § 44 Abs. 1 VV-LHO (<http://www.add.rlp.de/Kommunale-und-hoheitliche-Aufgaben,-Soziales/Kommunale-Entwicklung,-Sport,-Denkmalschutz/Staedtebauliche-Erneuerung/>) nachgewiesenen und von der Gemeinde geprüften Kosten. Der endgültige Kostenerstattungsbetrag wird durch einseitige Erklärung der Gemeinde Bestandteil der Modernisierungsvereinbarung.

8) Die Überschreitung der Modernisierungsvereinbarung zugrundeliegenden Kosten begründet grundsätzlich keinen Anspruch auf einen höheren Kostenerstattungsbetrag.

Die Mehrkosten können unter Beachtung des in Abs. 3 genannten Höchstbetrages ausnahmsweise insoweit anerkannt werden, als diese im Rahmen der Ausführung der in der Modernisierungsvereinbarung festgelegten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen angefallen sind und für notwendig erklärt werden können.

Zusätzliche nicht vereinbarte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden; diesbezüglich wird auf § 9 Abs. 7 dieser Richtlinie verwiesen.

Eine Unterschreitung der veranschlagten Kosten begründet hingegen eine anteilige Ermäßigung des Kostenerstattungsbetrages.

9) Erfolgt ein Rücktritt von der Modernisierungsvereinbarung aufgrund von Umständen, die der/die Eigentümer/-in zu vertreten hat, so sind die ausgezahlten Mittel unverzüglich und in ihrer Gesamthöhe zurückzuzahlen. Erfolgt ein Rücktritt, den der/die Eigentümer/-in nicht zu vertreten hat und sind Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bereits durchgeführt, wird ein anteiliger Kostenerstattungsbetrag insbesondere im Sinne des Abs. 8 dieser Richtlinie gewährt. Über- und Rückzahlungen sind entsprechend der Nr. 9.4 der VV zu § 44 LHO, Teil I/Anlage 3 (ANBest-P) vom Zeitpunkt der Entstehung mit jährlich 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.

10) In begründeten Einzelfällen kann die Stadt nach Zustimmung der ADD und mit gesondertem Beschluss des Stadtrates von der in § 6 Abs. 3 formulierten Förderobergrenze abweichen.

§ 7

Zahlungsweise

- 1) Der pauschalierte Kostenerstattungsbetrag wird in der Regel in zwei Teilzahlungen geleistet.
- 2) Nach Abschluss der Modernisierungs-/Instandsetzungsvereinbarung und nach Nachweis von entsprechenden berücksichtigungsfähigen Kosten können bis zu 50 v.H. des vereinbarten Kostenerstattungsbetrages gem. § 6 Abs. 3 dieser Richtlinie ausgezahlt werden.
- 3) Die ausstehende Schlusszahlung des Kostenerstattungsbetrages erfolgt nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises mit Rechnungsbelegen sowie nach Feststellung der vertragsmäßigen Durchführung der vereinbarten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

§ 8¹³

Sicherung des Kostenerstattungsbetrages

Im Rahmen der Anwendung dieser Richtlinie ist eine dingliche Sicherung des gewährten Kostenerstattungsbetrages durch Eintrag einer Grundschuld im Grundbuch an rangletzter Stelle zugunsten der Gemeinde nicht geboten.

§ 9

Durchführung

- 1) Einer Modernisierungsvereinbarung sollen insbesondere folgende Unterlagen zugrunde liegen, die zugleich Bestandteil der abzuschließenden Vereinbarung sind:

- Kopie des aktuellen Grundbuchauszugs (nicht älter als drei Monate)
- Auszug aus der Flurkarte des Liegenschaftskatasters
- Nachweis Bedarf und Wirtschaftlichkeit (Nachweis der Unrentierlichkeit > Kostenerstattungsbetrag)
- Maßnahmenbeschreibung
- ggf. Bauentwurf Maßstab 1:100 mit Leistungsverzeichnis
- Kostenberechnung nach der DIN 276 oder Unternehmerangebote
- ggf. Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn
- Stellungnahme der Sanierungsplanerin

- 2) Der/Die Eigentümer/-in darf vor Abschluss der Modernisierungsvereinbarung mit den Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen grundsätzlich nicht beginnen. Ein Baubeginn vor Abschluss der Modernisierungsvereinbarung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Andernfalls ist die Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages nicht mehr möglich.

- 3) Der/Die Eigentümer/-in hat rechtzeitig vor Baubeginn die nach öffentlichem Recht erforderlichen Genehmigungen, insbesondere eine gebotene Baugenehmigung einzuholen. Ein Baubeginn ohne diese erforderlichen Genehmigungen führt zum Ausschluss der Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages.

Die Versagung einer Genehmigung mit der Konsequenz, dass die Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten objektiv nicht umgesetzt werden können, führt zu dem Recht der Vertragsparteien, von der Modernisierungsvereinbarung zurückzutreten.

- 4) Der/Die Eigentümer/-in ist verpflichtet, vor Baubeginn die erforderlichen Versicherungen abzuschließen und bei der Gebäude- und Feuerversicherung nach Durchführung der Modernisierung/Instandsetzung die eingetretenen Wertsteigerungen entsprechend zu berücksichtigen.

- 5) Mit der Durchführung der in der Modernisierungsvereinbarung festgelegten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ist unverzüglich nach Abschluss der Vereinbarung zu beginnen. Die Maßnahmen sind zügig durchzuführen und grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren zu beenden. Die Frist kann in begründeten Einzelfällen im Einvernehmen mit der Stadt angemessen verlängert werden.

- 6) Der/Die Eigentümer/-in hat selbständig zu prüfen, ob und inwieweit für Planungs- und Bauleistungen die geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen anzuwenden sind.

- 7) Änderungen gegenüber den in der Modernisierungsvereinbarung festgelegten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadt und ggf. der Anpassung der Modernisierungsvereinbarung.

- 8) Den Abschluss der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen hat der/die Eigentümer/-in der Stadt unverzüglich anzuzeigen und ihr zeitnah

einen Verwendungsnachweis nebst Rechnungsbelegen vorzulegen. Die Stadt ist berechtigt, die vertragsmäßige Durchführung vor Ort zu überprüfen.

- 9) Stellt die Stadt fest, dass die dem/der Eigentümer/-in obliegenden Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nicht, nicht vollständig oder mangelhaft durchgeführt sind, so kann die Stadt insoweit die Nachholung, Ergänzung oder Nachbesserung binnen einer angemessenen Frist verlangen. Kommt der/die Eigentümer/-in dem Verlangen nicht fristgemäß nach, so gilt § 11 Abs. 2 dieser Richtlinie entsprechend.

§ 10

Sonstige Pflichten des/ der Eigentümers/-in

- 1) Für die Unterhaltung und die Erhaltung des Zustandes des Gebäudes, für welches ein Kostenerstattungsbetrag gewährt wurde, gilt eine 10-jährige Zweckbindungsfrist. Die Frist beginnt mit der Feststellung der vertragsmäßigen Durchführung der vereinbarten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (§ 7 Abs. 3 dieser Richtlinie).

Entsprechende Pflichten sind auf einen etwaigen Rechtsnachfolger zu übertragen. Die Stadt ist über eine Veräußerung innerhalb der Zweckbindungsfrist unverzüglich zu unterrichten.

- 2) Für die Zeit der Zweckbindungsfrist von 10 Jahren hat der/die Eigentümer/-in sicherzustellen, dass die Stadt, die Aufsichtsbehörden und der Rechnungshof Rheinland-Pfalz berechtigt sind, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern und die Verwendung des gewährten Kostenerstattungsbetrages durch örtliche Erhebungen oder durch Beauftragte zu prüfen. Hierzu hat der/die Eigentümer/-in die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

- 3) Nach Abschluss der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen verpflichtet sich der/die Eigentümer/-in für die Dauer der Zweckbindungsfrist, die ortsüblichen Mieten/Pachten für Wohnräume/gewerbliche Räume einschließlich deren zulässigen Miet-/Pachterhöhungen nicht zu überschreiten. Das gilt für sämtliche neu zu begründende Miet-/Pachtverhältnisse gleichermaßen. Für die Zulässigkeit von Mieterhöhungen für preisgebundenen Wohnraum und von Mieterhöhungen bei nicht preisgebundenem Wohnraum gelten die einschlägigen gesetzlichen Regelungen.

§ 11

Rechtsfolgen bei vorzeitiger Beendigung der Vereinbarung

- 1) Erfolgt die Kündigung aufgrund von Umständen, die der/die Eigentümer/-in nicht zu vertreten hat, so kann der/die Eigentümer/-in verlangen, dass die Stadt ihm die notwendigen Aufwendungen erstattet, die ihm im Vertrauen auf die Durchführung der Vereinbarung entstanden sind.

Die dem/der Eigentümer/-in aufgrund der Vereinbarung entstandenen Vorteile sind anzurechnen. Soweit vereinbarte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bereits durchgeführt sind, verbleibt es insoweit bei dem vereinbarten Kostenerstattungsbetrag und zwar in der Höhe des Anteils, der sich ergibt, in dem die Kosten der durchgeführten Maßnahmen gem. Verwendungsnachweis zu den der Modernisierungsvereinbarung zugrunde gelegten berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten ins Verhältnis gebracht werden.

Ausgezahlte Beträge, die diese Höhe überschreiten, sind innerhalb von 30 Tagen nach Feststellung der Überzahlung an die Stadt zurückzuzahlen.

- 2) Erfolgt die Kündigung aufgrund von Umständen, die der/die Eigentümer/-in zu vertreten hat, so sind die ausgezahlten Beträge sofort zurückzuzahlen und vom Tage der Auszahlung an mit 5 v.H. über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank jährlich zu verzinsen.

§ 12

Steuerrechtlicher Hinweis

Die Inanspruchnahme von erhöhten steuerlichen Absetzungen gem. §§ 7h, 10f und 11a Einkommensteuergesetz (EStG) setzt voraus, dass das Grundstück in einem Erneuerungsgebiet belegen sein muss, welches gem. § 142 BauGB durch Beschluss förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt wurde, und eine Modernisierungsvereinbarung vor Baubeginn geschlossen wurde.

Das EStG und die hierzu ergänzende Bescheinigungsrichtlinie stellen ausschließlich auf den Zeitpunkt des Abschlusses der rechtverbindlichen Modernisierungsvereinbarung ab. Die Zustimmung zum unschädlichen vorzeitigen Baubeginn ist für die steuerrechtliche Betrachtung ohne Belang.

Des Weiteren ist immer eine Bescheinigung der Stadt entsprechend der jeweils gültigen Bescheinigungsrichtlinie erforderlich. Nicht bescheinigungsfähig sind Arbeitsleistungen des/ der Eigentümers/-in und der unentgeltlich Beschäftigten.

§ 13 Inkrafttreten

- 1) Der Stadtrat der Stadt Wörth am Rhein hat am 19. März 2024 die Modernisierungsrichtlinie beschlossen. Die ADD hat diese Richtlinie mit Schreiben vom 6. Juni 2024 genehmigt.
- 2) Die Modernisierungsrichtlinie findet am Tag nach der Veröffentlichung Anwendung.

¹ Übersteigt der Kostenerstattungsbetrag den in Anwendung dieser Richtlinie vorgesehenen Höchstbetrag i.H.v. 30.000,00 EUR, ist ein Verfahren nach Ziffer 9.4.1.8 RL-StEE (Einzelgenehmigung der ADD) erforderlich.

² Vergleichsberechnung erforderlich, sofern ein Kostenerstattungsbetrag über 50.000,00 EUR vorgesehen ist.

³ Eine dingliche Sicherung ist erst bei einem Kostenerstattungsbetrag über 50.000,00 EUR geboten.

Wörth am Rhein, 11.06.2024
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Bekanntmachung

Bodennutzungshaupterhebung 2024

Ab Mai 2024 führt das Statistische Landesamt die Bodennutzungshaupterhebung 2024 durch. Sie ist gesetzlich angeordnet und erfasst bei allen repräsentativ ausgewählten Betrieben unter anderem Daten über die Bodennutzung:

- Anbau auf dem Ackerland
- Dauerkulturen und Dauergrünland
- Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche

Auskunftspflicht besteht für die Inhaber oder Leitungen von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar. Zum Erhebungsbereich gehören ferner Betriebe unter dieser Grenze, wenn ihre Viehhaltung festgelegte Größenordnungen übersteigt oder sie Sonderkulturen (z. B. Reben, Obst, Gemüse, Speisepilze) in bestimmtem Umfang anbauen. Liegt ein vollständig ausgefüllter Flächennachweis für das Antragsverfahren „Agrarförderung 2024“ bei der zuständigen Kreisverwaltung vor, können die Angaben über die Nutzung der Bodenflächen größtenteils übernommen werden. Lediglich Angaben für Gemüse und Erdbeeren sowie Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser als auch im Freiland müssen noch zusätzlich nachgewiesen werden. Grundvoraussetzung für die Datenübernahme ist die Angabe der jeweiligen Unternehmensnummer/n.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt.

Die Angaben unterliegen der Geheimhaltung. Eine Verwendung zu steuerlichen Zwecken ist gesetzlich ausgeschlossen.

Ihr Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Wörth am Rhein

Information: Sanierung der Schmutz- und Mischwasserkanäle im Ortsbezirk Wörth, Ortsteil Wörth-Altort

Im Zeitraum bis Ende Dezember 2024 werden vereinzelt die Schmutz- und Mischwasserkanäle im Ortsteil Wörth-Altort, westlich des Heilbachs, sowie im Bereich Hagenbacher Straße/Wolfsgewanne und im Bereich Heinrich-Schütz-Straße (inkl. Badallee und August-Macke-Straße), in geschlossener Bauweise saniert.

Während der Maßnahme kann es kurzfristig zu verkehrlichen und sonstigen Beeinträchtigungen in den genannten Ortsteilbereichen kommen.

Für weitere Informationen steht der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Wörth am Rhein, Herr Roland Schramm, Tel. 07271-131-302, E-Mail: roland.schramm@woerth.de, gerne zur Verfügung.

Rücknahme der ausgeliehenen Schulbücher

der Grundschulen Büchelberg und Schaidt, Damm- und Dorschbergsschule Wörth und Tullaschule Maximiliansau

Für Erziehungsberechtigte, deren Kinder Schulbücher für das Schuljahr 2023/2024 ausgeliehen haben, findet nach Absprache mit den Schulen die Rücknahme zu folgenden Zeiten statt:

Grundschule Büchelberg: Montag, 1. Juli, 9 Uhr

Grundschule Schaidt: Donnerstag, 4. Juli, 12.30 bis 13 Uhr

Grundschule Tullaschule: Mittwoch, 3. Juli, 11 bis 13 Uhr

Grundschule Dammschule: Donnerstag, 4. Juli, 8 bis 9 Uhr

Grundschule Dorschbergsschule: Freitag, 5. Juli, 9 bis 12 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Rücknahme direkt in den jeweiligen Grundschulen stattfindet.

Bitte denken Sie daran, dass Sie zur Rückgabe der Schulbücher unbedingt den Rücknahmeschein, der Ihrem Kind von der Schule ausgehändigt wurde, benötigen.

Die Schulbücher sind durch die Erziehungsberechtigten zurückzugeben. Nur so können Unstimmigkeiten vermieden werden und ggf. unberechtigte Schadenersatzforderungen unterbleiben.

Ihre
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Reparaturcafé

Die Neue Energie Wörth GmbH (NEW) bietet in Kooperation mit dem Internationalen Bund (IB) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr in den Räumen des Mehrgenerationenhauses (MGH) ein Reparaturcafé an.

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat, 18 bis 20 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus, Ahornstraße 5, 76744 Wörth am Rhein

Kontakt: Michael Bach, Tel. 07271-131-622,

E-Mail: michael.bach@new-gmbh.de.

Nächster Termin ist am Dienstag, 2. Juli.



Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“

Literarischer Spaziergang durch die Streuobstwiesen in Büchelberg – die Projektgruppe „Buch tut gut“ lädt ein

Seit 2012 gibt es die beiden Entdeckungspfade in Büchelberg. Einen dieser Pfade abzuwalken und an verschiedenen Stationen an- und innezuhalten und dabei die entsprechenden Informationstafeln zu betrachten und zu lesen, ist allein schon ein lohnendes Naturerlebnis.

Dieses Erlebnis nochmals anders wahrzunehmen, ist für die Literaturbegeisterten des Projekts „Buch tut gut - Erzählen verbindet“ ein besonderes Anliegen: Es geht darum, jeweils noch ein paar zusätzliche Minuten an ausgewählten Stationen zu verweilen und dabei literarischen Texten zu lauschen, die auf diese Stationen und auf die jeweilige Naturlandschaft in unterschiedlicher Weise Bezug nehmen.

Dieses Erlebnis möchten die Gruppenmitglieder gerne mit anderen teilen. Daher laden sie zu einem literarischen Spaziergang am Samstag, 6. Juli, um 15



Uhr nach Büchelberg ein. Treffpunkt: die Grillhütte; Dauer der Veranstaltung: ca. 90 Minuten; Kosten: keine.

Die Initiativgruppe freut sich also auf viele Teilnehmende für einen entspannten und vergnüglichen Spaziergang.

Bitte für die Teilnahme zu diesem Termin anmelden unter: BuchTut-Gut@gmx.de. (Unter dieser E-Mail-Adresse können gerne auch Fragen gestellt werden; über diese Adresse würde auch bei sehr schlechtem Wetter die Absage des Spaziergangs mitgeteilt werden).

Altkleider-Container in Schaidt



Ab sofort steht der Altkleider-Container gereinigt und geputzt zur Entsorgung von Altkleidern wieder am Bauhof in Schaidt.

Der Erlös der Altkleidersammlung kommt der Tafel Wörth zu gute.

Ortsvorsteher Kurt Geörger bittet darum keine Abfälle oder Unbrauchbares einzuwerfen.

Hallenschließung Sommerferien 2024

Die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume in der Bienwaldhalle bleiben während der Sommerferien (15. Juli bis 23. August) geschlossen.

Der Seniorenbeirat erinnert:

Nächste Termine Wohlfühlgruppen „Frauen 60 plus“

Der Seniorenbeirat Wörth hat zwei Wohlfühlgruppen Frauen 60+. Die Mitglieder dieser Gruppen treffen sich regelmäßig in der Bienwaldhalle.

Gruppe I: jeden 1. Montag im Monat um 18 Uhr

Gruppe II: jeden 2. Montag im Monat um 18 Uhr

Die nächsten Termine der beiden Wohlfühlgruppen „Frauen 60 plus“ sind:

Gruppe I: Montag, 1. Juli; Gruppe II: Montag, 8. Juli.

Beide Gruppen sind voll besetzt. Die Leitung hat Frau Christa Merz.

Sperrung

Büchelberg: Dorfbrunnenstraße

Vom 24. bis 28. Juni wird in der Dorfbrunnenstraße 32 die Fahrbahn aufgrund von Baumaßnahmen komplett gesperrt. Die Sperrung kann über die Turmstraße und die Dorfbrunnenstraße umfahren werden.

Maximiliansau: Kreuzweg

Aufgrund des 50-jährigen Jubiläums der Kindertagesstätte Martin-Luther-King wird der Kreuzweg (Teilbereich der Straße ab dem Kreuzungsbereich bis zur Kindertagesstätte) am Samstag, 24. Juni, von 12 bis 19 Uhr, gesperrt.

Kontakt bei Fragen zu der Sperrung: E-Mail: ordnungsamt@woerth.de.

L 540

Fahrbahnsanierung zwischen Hagenbach und Neulauterburg, 4. und 5. Bauabschnitt

Auf der L 540 zwischen Hagenbach und Neulauterburg wird der 3. Bauabschnitt voraussichtlich am 21. Juni abgeschlossen. Die Fahrbahn der L540 von



JETZT
BEWERBEN!
BIS ZUM
23.06.2024

Werkleitung Bäder (m/w/d)

unbefristet | Vollzeit | EG 12 TVöD | frühestmöglich | alternativ Teilzeit (Jobsharing)

Ihr Ansprechpartner:

Tobias Simon, Büroleiter

☎ 07271 131-206

✉ bewerbung@woerth.de

Lesen Sie mehr über das Angebot unter:

www.woerth.de > **Karriere & Ausbildung**
> **Karriere** > **offene Stellen**

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein



LEVEL-UP

Wörth-
DORSCHBERG

Mitmachen
bis
31. Juli



IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Eine Initiative der Wörther Köpfe

Bei 1000 Antworten

ES FÜR ALLE

Der Zusammenschluss von motivierten Privatpersonen, dem Ortsvorsteher, sowie Personen aus den Bereichen Handel und Gewerbe, Kirchen, Gesundheitswesen, Vereinen, Gastronomie und Verwaltung, bekannt als "Wörther Köpfe", gibt den Start einer Online-Befragung bekannt. Ziel dieser Initiative ist es, wertvolle Einblicke und Meinungen zu sammeln, um die zukünftige Entwicklung des Dorschbergs aktiv zu gestalten.

Die Befragung endet am 31. 07. 2024. Die Initiatoren der Befragung, Apothekerin Johanna Gemenetzi und Ortsvorsteher Helmut Wesper, betonen, dass die Einbeziehung der Bevölkerung ein zentraler Aspekt ihres Engagements ist. "Wir möchten helfen Wörth und insbesondere den Dorschberg zu einem Ort zu machen, der den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen entspricht", erklärt Frau Gemenetzi. "Durch die Befragung hoffen wir, wertvolle Rückmeldungen zu erhalten, die uns dabei helfen können, das Erreichen dieses Zieles zu unterstützen", ergänzt Ortsvorsteher Wesper.

Die Befragung ist ab sofort online und hier im Amtsblatt verfügbar. Die „Wörther Köpfe“ rufen daher auf, sich zu beteiligen, um aktiv Meinungen und Ideen einzubringen.

Der Fokus der Befragung liegt auf verschiedenen Aspekten des Dorschberg-Zentrums, einschließlich der aktuellen Nutzung und der gewünschten Veränderungen. Die Ergebnisse der Befragung sollen als Hilfe für zukünftige Planungen und Maßnahmen dienen, die geeignet sind, das Dorschberg-Zentrum zu einem lebendigen und attraktiven Mittelpunkt der Gemeinde zu machen.

Wie oft kommen Sie pro Woche ins Dorschbergzentrum?

Kreuzen Sie eine Auswahlmöglichkeit an

- ☐ 5x oder öfter
- ☐ 4x
- ☐ 3x
- ☐ 2x
- ☐ 1x
- ☐ Weniger als 1x pro Woche
- ☐ Nur zu REWE
- ☐ Nur zum Gesundheitszentrum
- ☐ Nie
- ☐ Keine Angabe

Welche Einkaufsangebote fehlen Ihnen am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

- ☐ Bücher und Zeitschriften
 - ☐ Schulbedarf
 - ☐ Geschenke und Deko
 - ☐ Streetware
 - ☐ Regionale Produkte
 - ☐ Smartphone- und Computerzubehör
 - ☐ Mir fehlt nichts
 - ☐ Sonstiges
-
- ☐ Keine Angabe

Welche Dienstleistungen fehlen Ihnen am Dorschberg

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

- ☐ Schneider:in
 - ☐ Fahrradwerkstatt
 - ☐ Nachhilfezentrum
 - ☐ Musikschule
 - ☐ Co-Working-Space
 - ☐ Reinigung
 - ☐ Mir fehlt nichts
 - ☐ Sonstiges
-
- ☐ Keine Angabe

Welche Möglichkeiten zum Zeitverbringen fehlen Ihnen am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

- ☐ Spielmöglichkeiten für Kinder
 - ☐ Skaterpark
 - ☐ Dirtbike-Strecke
 - ☐ Escape-Room
 - ☐ Gaming-Lounge/LAN Parties
 - ☐ Kreativ-Werkstatt
 - ☐ Leseecken
 - ☐ Kostenfreies W-LAN
 - ☐ Mir fehlt nichts
 - ☐ Sonstiges
-
- ☐ Keine Angabe

Welches kulinarische Angebot fehlt Ihnen am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

- ☐ Ramen-Suppen
 - ☐ Sushi
 - ☐ Vinothek
 - ☐ Indische Küche
 - ☐ Food-Trucks
 - ☐ Döner-Imbiss
 - ☐ Klassischer Imbiss (Currywurst u.Ä.)
 - ☐ Gutbürgerliche Küche
 - ☐ Mir fehlt nichts
 - ☐ Sonstiges
-
- ☐ Keine Angabe

Welche Aktionen am Dorschberg würden Sie interessieren?

Kreuzen Sie maximal zwei Auswahlmöglichkeiten an

- ☐ Events der Wörther Vereine
 - ☐ Generationsübergreifende Bewegungsangebote
 - ☐ Kunstprojekte
 - ☐ Urban Gardening
 - ☐ Aktionen interessieren mich nicht besonders
 - ☐ Sonstiges
-
- ☐ Keine Angabe

In welcher der umliegenden Städte gehen Sie besonders gern shoppen? Und welche Geschäfte besuchen Sie dort besonders gerne?

Bitte nennen Sie uns die Namen der Geschäfte

☐ Karlsruhe

☐ Landau

☐ Kandel

☐ Speyer

☐ Keine Angabe

Und an welchen Orten halten Sie sich in diesen Städten gerne auf, wenn Sie nicht shoppen wollen?

Bitte nennen Sie uns diese Orte

☐ Karlsruhe

☐ Landau

☐ Kandel

☐ Speyer

☐ Keine Angabe

Was würden Sie sich auf dem Rathausplatz und/oder vor der Friedenskirche wünschen?

Kreuzen Sie maximal drei Antwortmöglichkeiten an

☐ Eisdielen

☐ Schach

☐ Boule

☐ einen Außenbereich für die Bücherei

☐ Nichts, es ist gut wie es ist

☐ Sonstiges

☐ Keine Angabe

Welche Angebote würde Sie im Bürgerpark nutzen?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

☐ Grillplatz

☐ Basketballkorb

☐ Café

☐ Volleyballfeld

☐ Öffentliche Toiletten

☐ Skatepark

☐ Konzerte

☐ Grünes Klassenzimmer

☐ Ich würde neue Angebote wahrscheinlich nicht nutzen

☐ Sonstiges

☐ Keine Angabe

Welche Bildungsangebote wünschen Sie sich am Dorschberg?

Kreuzen Sie maximal drei Auswahlmöglichkeiten an

☐ Mehr Angebote in der Erwachsenenbildung

☐ Erweiterung der VHS/Bibliothek

☐ Lern- und Stillarbeitsflächen

☐ Angebote zu Gesundheitsthemen

☐ Workshops aller Art

☐ Ich bin an Bildungsangeboten nicht besonders interessiert

☐ Sonstiges

☐ Keine Angabe

Wie oft kaufen Sie auf dem Dorschberger Wochenmarkt ein?

Kreuzen Sie eine Auswahlmöglichkeit an

☐ 1 bis 2x pro Woche

☐ 1 bis 2x pro Monat

☐ 3 bis 4x pro Monat

☐ Seltener

☐ Nie

☐ Keine Angabe

Warum kaufen Sie nie oder selten auf dem Wochenmarkt ein?

Kreuzen Sie alle Antwortmöglichkeiten an, die zutreffen

- ☐ Das Angebot ist nicht groß genug
- ☐ Das Angebot spricht mich nicht an
- ☐ zu teuer
- ☐ Die Uhrzeiten sind ungünstig
- ☐ Die Wochentage sind ungünstig
- ☐ Ich kaufe lieber im Geschäft ein
- ☐ Ich kaufe auf einem anderen Wochenmarkt ein. Wo?
- ☐ Auf einem anderen Grund
- ☐ Keine Angabe

Welches Angebot wünschen Sie sich auf dem Wochenmarkt?

Kreuzen Sie maximal vier Auswahlmöglichkeiten an

- ☐ Mediterrane Spezialitäten, z.B. Oliven und Cremes
- ☐ Honig und Gewürze
- ☐ Fisch und Meeresfrüchte
- ☐ Käse
- ☐ Backwaren
- ☐ Eier
- ☐ Saisonale Bauerstände, z.B. Spargel, Erdbeeren
- ☐ Sekt- und Weinstand
- ☐ Feinkost
- ☐ Öffentliches WC
- ☐ Sonstiges
- ☐ Keine Angabe

Wie könnte man den Dorschberg besser bekannt machen in der Umgebung?

Kreuzen Sie maximal zwei Antwortmöglichkeiten an

- ☐ Mehr Events mit guter Werbung
- ☐ Social Media Präsenz
- ☐ Video- Wettbewerb für Reels/Shorts
- ☐ Sonstiges
- ☐ Keine Angabe

Verraten Sie uns wie alt Sie sind?

Kreuzen Sie eine Antwortmöglichkeit an

- ☐ unter 14
- ☐ 15- 18
- ☐ 19- 25
- ☐ 26- 30
- ☐ 31- 40
- ☐ 41- 50
- ☐ 51- 60
- ☐ 61- 70
- ☐ 71- 80
- ☐ 81- 90
- ☐ älter als 91
- ☐ Nein, das behalte ich für mich

Wir würden auch gerne wissen wo Sie wohnen.

Kreuzen Sie eine Antwortmöglichkeit an

- ☐ Dorschberg
- ☐ Alt-Wörth
- ☐ Abtswald A, C
- ☐ Maximiliansau
- ☐ Schaidt
- ☐ Büchelberg
- ☐ Hagenbach
- ☐ Kandel
- ☐ Ganz woanders
- ☐ Das behalte ich lieber für mich

Sie sind?

Kreuzen Sie eine Antwortmöglichkeit an

- ☐ Weiblich
- ☐ Männlich
- ☐ Nichtbinär
- ☐ Das behalte ich für mich

Vielen Dank, dass Sie sich an der Umfrage beteiligt haben!

Sie können den Fragebogen im Rathaus und im Briefkasten davor abgeben/einwerfen und in der Olympia-Apotheke, dem Café Herzstück, der Apotheke am Maximilianscenter sowie der Tulla Apotheke.

der K 22 bis zum Mühläcker-Kreisel wird dann wieder für den Verkehr freigegeben. In den nächsten Bauabschnitten 4 bis 5 wird die Fahrbahn des Mühläcker-Kreisels und die L 540 in Neulauterburg bis zur Einmündung saniert.

Vorarbeiten Sanierung Kreisverkehrsplatz (4. Bauabschnitt)

Begonnen wird mit der Sperrung der Zufahrt vom Kreisel zum Gewerbegebiet Mühläcker, um Vorarbeiten für die Kreiselsanierung durchzuführen. Dazu ist der Anschlussarm voraussichtlich in der Zeit vom 24. bis 28. Juni gesperrt, der Kreisel bleibt für den Verkehr befahrbar. Die Umleitung führt über die Hagenbacher und Kandler Straße und wird ausgeschildert.

5. Bauabschnitt

Ab Montag, 1. Juli, wird für den 5. Bauabschnitt, die L 540 in Neulauterburg vom Mühläcker-Kreisel bis zur Einmündung gesperrt. Die Verbandsgemeindewerke Hagenbach führen Arbeiten an den Hydranten/Schieber durch und die Fahrbahn wird saniert. Die Umleitung führt über die Kandler Straße und Mühläcker.

4. Bauabschnitt

Parallel zum 5. Bauabschnitt beginnt die Sanierung des Mühläcker-Kreisels (4. Bauabschnitt) übers Wochenende. Geplant ist die Sperrung vom Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Juli, gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt. Montags ist der Kreisel wieder für den Verkehr frei. Die Umleitung wird ausgeschildert und führt von Hagenbach kommend über die K 22 (als Einbahnstraße), weiter auf die B 9 nach Neulauterburg. Aus Richtung Neulauterburg führt die Umleitung über die L554 auf die B 9 in Richtung Kandel und über die K 19 nach Hagenbach.

Über die anschließenden Bauabschnitte 6 und 7 informiert der Landesbetrieb Mobilität Speyer zu gegebener Zeit.

Weitere Informationen zur Verkehrsführung erhält man unter dem nachfolgenden Link: Mobilitätsatlas (rlp.de).

Der Landesbetrieb Mobilität Speyer bittet alle Verkehrsteilnehmer während der Bauzeit um Verständnis für die auftretenden Verkehrsbeeinträchtigungen.

Bürgerbus Wörth



Liebe Wörtherinnen, liebe Wörther, der Bürgerbus hat sich in den vergangenen Jahren als wichtiges Element für die Mobilität gerade der Älteren unter uns fest etabliert. Das ist vor allem dem stetigen Engagement der Mitglieder unseres Bürgerbus-Teams zu verdanken. Und dieses Team kann gar nicht groß genug sein, um die gesetzten Aufgaben zu erfüllen. Vor allem benötigen wir zurzeit zusätzliche Fahrerinnen und Fahrer, um unser Angebot am Dienstag, Mittwoch und

Donnerstag aufrechtzuerhalten – und es gegebenenfalls auf weitere Wochentage auszuweiten.

Wenn Sie einen PKW-Führerschein, ein wenig Zeit und Lust haben, sich in unserem tollen Team einzubringen, melden Sie sich bitte umgehend bei mir (Tel. 07271-131-207, E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de). Nach einem kurzen und für Sie kostenfreien ärztlichen Check-up ist der Weg frei ans Steuer des Wörther Bürgerbusses.

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Ihr Beigeordneter Thomas Krämer

Verloren

In Maximiliansau wurde als verloren gemeldet: eine Gliederhalskette mit Kreuzanhänger, silber und eine Herrenbrille, rechtes Glas stärker, Gestell farbig gefleckt. Info bitte aus Bürgerbüro Maximiliansau.

Aus dem Polizeibericht

Einbruch in Gaststätte

Am 14. Juni zwischen 3 und 6 Uhr wurde die Eingangstür einer Gaststätte in Wörth, in der Straße „Schulplatz“ aufgebrochen. Anschließend wurden aus dem Gastraum verschiedene Lebensmittel und Bargeld entwendet.

Zeugen, welche verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, sollen sich bitte mit der Polizei Wörth unter Tel. 07271-9221-0 oder E-Mail: piwoerth@polizei.rlp.de in Verbindung setzen.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

21.06., Übung

24.06., Jugendübung

26.06., Übung

Maximiliansau

22.06., 09.00 Uhr, Truppmann Teil II (in Maximiliansau)

24.06., Übung Jugend

Schaidt

21.06., Gruppenstunde Bambini

22.06., 09.00 Uhr, Truppmannausbildung in Maximiliansau

24.06., 18.00 Uhr, Jugend Einsatzübung

Büchelberg

21.06., Gruppenstunde Bambini

26.06., 18.30 Uhr, Löschtechnik und Sonderlöschmittel

27.06., Übung Jugend



Geschäftswelt

Velocenter Wörth

283 i:SY-Biker stellen neuen Weltrekord auf – Rekordinstitut stellte Urkunden aus

Am Sonntag, 9. Juni, stellten 283 i:SY-Biker in Wörth einen neuen Weltrekord auf. Rad an Rad wurde die längste statische Fahrradschlange einer Marke gebildet. Vom Rekordinstitut für Deutschland nahm eine Rekordrichterin diesen neuen Weltrekord auf der Strecke ins Rekordbuch auf und verlieh dem Velocenter Hessert aus Wörth und der Firma Velorep aus Karlsruhe-Durlach die Urkunden.

Am Maximilian-Center hatten sich i:SY-Biker aus ganz Deutschland getroffen, um über den Hafen hinweg auf einem Rundweg etwa 25 Kilometer zu fahren. Am Vogelpark in Wörth war dann Endstation.

Das Velocenter von Stefan und Martina Hessert aus Wörth führt zusammen mit dem i:SY Flagship-Store by Velorep von Frank Troffer und Rita Schwander-Ritter aus Karlsruhe-Durlach seit einigen Jahren ein i:SY-Kompaktrad-Treffen durch. Dabei waren immer zwischen 150 bis 200 Teilnehmer hauptsächlich aus der Pfalz und aus dem badischen Raum. Jetzt lockte es auch i:SY-Biker aus ganz Deutschland. Dieses Jahr fuhr auch der Erfinder des i:SY-Bikes Martin Kuhlmeier aus Hüllhorst (Ost-Westfalen) mit.

Stefan und Martina Hessert bedankten sich am Ende der Tour bei allen Mitfahrern, die eine Urkunde und verschiedene Geschenke erhielten, beim Ordnungsamt Wörth und beim Vogelzucht- und Waldvogelliehaberverein Wörth, der die Versorgung für die große Fahrerschar bei sich übernommen hatte.



Kunst und Kultur

Wörther Sommer – Kultur im Freien

Im Jahr 2024 veranstaltet die Stadt Wörth am Rhein zum vierten Mal den Wörther Sommer. „Kultur im Freien“ bedeutet ein hochwertiges und abwechslungsreiches Bühnenprogramm unter freiem Himmel, unabhängig von der Größe der Bühne.

Das diesjährige Kulturprogramm im Sommer wird am Samstag, 29. Juni in Büchelberg durch das Duo Father and Son – Dieter und Lukas Wetzel eröffnet.

Die weiteren Veranstaltungen im Wörther Sommer sind:

Sunset Kabarett: Supertina rettet die Welt... ...im Rahmen ihrer Möglichkeiten

(Foto: Sandra Muhli)

Die Kabarettistin und Sängerin Tina Häussermann erzählt aus ihrem Leben zwischen Wonder Woman und Wonderbra. Sie ist an diesem Abend zur rechten Zeit am rechten Ort und grübelt über die Endlichkeit von Superheldinnen. Der neueste Streich der Trägerin des Deutschen Kabarettpreises.

Termin: Freitag, 5. Juli, um 20.30 Uhr an der Festhalle Würth.



Sunset Theater: Ein Sommernachtstraum Komödie von William Shakespeare



(Foto: Bernt Haberland)

Mit dem humorvollen Verwirrspiel um zwei junge Liebespaare entführt die Komödie die Zuschauer in einen magischen Wald, in dem Elfen und Kobolde die Realität der Menschen auf den Kopf stellen.

Termin: Samstag, 6. Juli, um 20.30 Uhr an der Festhalle Würth.

Familienkonzert: Jazz & More for Kids... ... und ALLE unter hundert!



(Foto: Bernadette Fink)

Die musikalische, heitere und lehrreiche Konzertreihe der Musiker Peter Lehel und Peter Schindler begeistert mindestens drei Generationen, die herzlich zum Mitmachen oder Zuhören eingeladen sind!

Alle ausführlichen Informationen zum Würther Sommer 2024, zu den einzelnen Veranstaltungen und den Konditionen (Einzel- und Kombitickets) können auf der Homepage der Stadt Würth am Rhein www.woerth.de/kultur nachgelesen oder telefonisch erfragt werden. Tickets sind bei der Stadt Würth (Tel. 07271-131-444, E-Mail: kulturtickets@woerth.de), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter reservix.de erhältlich.

Jazzclub Würth

Der Jazzclub Würth lädt zu seiner nächsten Veranstaltung am Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr (Einlass: 18.15 Uhr), in sein Clublokal „L'Osteria Romano“, Mozartstraße 12 in Würth ein.

Auftreten wird: „Three & more“. Das Badische Trio des Jazzclub-Mitglieds und Pianisten Reiner Ziegler, mit Robin Mock am Bass und Jonathan Zacharias am Schlagzeug, hat sich mit Regina Fischer am Saxophon und Flöte und Herbert Gärtner an der Violine zum Quintett erweitert.

Es ist ein Programm entstanden, das die Vorlieben und Stärken der einzelnen Bandmitglieder zum Gegenstand der Stückerwahl und deren Arrangements macht. Jazzstücke swingender und lateinamerikanischer Art der 50er bis 90er Jahre, die für Quintett arrangiert wurden.

Neben bekannten Stücken wie Sister Sadie (Silver) oder Work Song (Adderley), aber auch seltener gespielten Jazzstandards wie Brother Hubbard (Garrett) oder Plum Island (Mariano) spielt das Quintett Klassiker von Chick Corea wie Armandos Rumba oder Spain, als auch so manche Eigenkomposition.

Die Band:

Reiner Ziegler (Piano)

Robin Mock (Bass)

Jonathan Zacharias (Schlagzeug)

Regina Fischer (Saxophon, Flöte)

Herbert Gärtner (Violine)

Eintritt: 13 EUR/Mitglieder 10 EUR

Reservierung bitte per E-Mail an: kontakt@jazzclub-woerth.de.

Alle reservierten und um 18.45 Uhr nicht besetzten Plätze werden für Gäste freigegeben.

„Euphorie“

Neue Ausstellung des Kunstvereins Würth in der Städtischen Galerie Altes Rathaus



Der Psychonat von Stefan Seffrin

Der Kunstverein Würth lädt alle Kunstinteressierten zu seiner aktuellen Ausstellung „Euphorie“ in den Räumen der Städtischen Galerie Altes Rathaus Würth, Ludwigstraße 1 ein.

Künstlerinnen und Künstler aus dem Saarland, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und der Pfalz präsentieren ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekte, Collage und Foto.

Die Ausstellung läuft bis 14. Juli.

Öffnungszeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr; Sonntag, 14 bis 18 Uhr

Musikfreunde Würth

Konzert „...kennst Du das Land...?“ in Maximiliansau

Die Musikfreunde Würth laden zu ihrem nächsten Konzert „...kennst Du das Land...?“ am Sonntag, 30. Juni, um 19 Uhr in der Tullahalle in Maximiliansau ein.

Das Programm: Antonio Brescianello, Partita; Antonio Vivaldi, Gitarrenkonzert; Gaetano Donizetti, Klarinetten-Concertino; Giovanni Battista Pergolesi, Flötenkonzert, Stabat Mater.

Auftreten werden Caroline Jakobi, Sopran; Sabine Polgar, Alt; Pavel Khlopovskiy, Gitarre; Christoph Raupach, Klarinette und David Frank, Flöte. Außerdem zu hören ist das Gitarrenensemble und das Streichorchester der Musikfreunde Wörth. Die Leitung des Konzertes hat Boris Yoffe.

Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Benefizkonzert

mit dem Sinfonischen Blasorchester Mercedes-Benz Werk Wörth zugunsten der Kinderklinik des Städtischen Klinikums Karlsruhe und der Lebenshilfe Gernersheim

Das Städtische Klinikum Karlsruhe und die Lebenshilfe Gernersheim veranstalten am Samstag, 29. Juni, um 19 Uhr in der Festhalle in Wörth ein Benefizkonzert mit dem Sinfonischen Blasorchester Mercedes-Benz, Werk Wörth unter der Leitung von Kunihiro Ochi.

Das Konzert geht zugunsten des Kinderkrankenhauses des Städtischen Klinikums Karlsruhe und der Lebenshilfe Gernersheim.

Karten sind erhältlich im „Buchlädel im Maximilian-Center Wörth“, in der Filiale vom „Buchlädel in Kandel, Hauptstraße 81 oder per E-Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de.



Volkshochschule

Wohnheim am Heilbach der Lebenshilfe

Stadt Wörth beteiligt sich am Spendenprojekt „Elektrische Rollstuhl-Schiebehilfe“



Das Wohnheim am Heilbach der Lebenshilfe hat einen Spendenbetrag von 7.000 EUR erhalten – davon über 5.000 EUR für eine „Elektrische Rollstuhl-Schiebehilfe“.

Jochen Sadowski, Vorstandsmitglied der Lebenshilfe, hat einmal mehr bisherige Sponsoren um Hilfe gebeten. Er organisierte lange Jahre Radtouren mit Teilnehmern der Lebenshilfe. Jetzt hatte er in Erfahrung gebracht, dass die Lebenshilfe für ihr Wohnheim in Wörth eine elektrische Schiebehilfe für die Rollstuhlfahrer benötigt. Er stieß bei seinen Sponsoren auf offene Ohren und erhielt eine Spendensumme von 7.000 EUR.

Daran beteiligten sich der Lions Club Wörth-Kandel, der Rotary-Club, die VR-Bank Südpfalz, die Sparkasse Südpfalz und die KFD Maximiliansau.

Ebenso beteiligt war die Yogalehrerin Anne Sadowski, die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Stadt Wörth am Rhein, wie bereits seit 20 Jahren, zwei Yogastunden angeboten hat. Der Erlös einschließlich zusätzlicher Spenden von Freunden, Nachbarn und Bekannten wurde von Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche aufgestockt und in Vertretung durch den Ersten Beigeordneten Rolf Hammel ebenfalls übergeben.

Der Geschäftsführer der Lebenshilfe, Achim Knoll, dankte den Sponsoren für ihr Engagement, ehe Einrichtungsleiterin Sandra Brunner den anwesenden Sponsoren das System der elektrischen Rollstuhlhilfe an einem ausgeliehenen Modell mit dieser Schiebehilfe vorstellte.

„Laut Gesetzeslage lehnt die Krankenkasse eine Finanzierung für Wohnrichtungen leider ab. Solch eine Hilfe müsse von der Einrichtung vorgehalten werden. Nur wenn die Person immer auf den Rollstuhl angewiesen ist, wäre eine Erstattung möglich. Für Privatpersonen übernimmt die Krankenkasse die Kosten“, erklärte die Einrichtungsleiterin, warum sie froh über diese Spende sei. „Die übrigen etwa 2.000 gespendeten EUR werden wir für die Gemeinschaft, nämlich für die Anschaffung einer Tischtennisplatte, für Material für unser Künstleratelier „Augenschmaus“ und für NABU-Vogelhäuser verwenden“, erläuterte Brunner.



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Geänderte Öffnungszeiten in der Stadtbücherei

Hauptstelle:

Montag, 10 bis 18 Uhr

Dienstag, 13 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag, 13 bis 18 Uhr

Freitag, 10 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 13 Uhr

Bücherei im Spritzenhaus:

Freitag, 12 bis 15 Uhr

LESESOMMER Rheinland-Pfalz vom 1. Juli bis 1. September 2024 - Anmelden, lesen und gewinnen

Am 1. Juli startet wieder der Lesesommer Rheinland-Pfalz. Auch die Stadtbücherei Wörth und ihre Zweigstelle in Maximiliansau nehmen wieder daran teil. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen. Anmeldekarten liegen in der Stadtbücherei aus und werden über die Schulen verteilt. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Die Stadtbücherei zu Gast auf der BiblioCon Hamburg



Vom 4. bis 7. Juni fand die 112. BiblioCon in Hamburg statt. Die BiblioCon ist die zentrale Tagung des deutschen Bibliothekswesens für Fortbildung und Fachdiskussion in Deutschland. Die Stadtbücherei wurde im Vorfeld angefragt, ihre vorbildliche Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen in einem Fachvortrag vorzustellen. Büchereileiterin Helga Hanik und die Leiterin der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle Vera Babilon folgten dieser Einladung und fanden mit ihrer Präsentation „Bildungspartner Bibliothek – Das Wörther Modell“ große Beachtung.

„Wörth sucht das Superbuch“

Zur Einstimmung auf den Lesesommer waren die 3. Klassen von Damm- und Dorschbergsschule wieder zu einer Bücher-Casting-Show eingeladen, bei der sie unter acht vorgestellten Neuerscheinungen das Wörther „Superbuch“ wählen konnten. Kandidaten waren folgende Titel:

1. Tiemann, Christian: Aufregung im Bike-Park
2. Lambertus, Hendrik: Zauberakademie Siebenstern
3. Bertram, Rüdiger: Bookmän - alles Konfetti
4. Holzinger, Michaela: Inspektor Möhre
5. King, S.J.: Forscherkids – Rettet die Wale
6. Osborne, Mary Pope: Der Schatz der Piraten (Das magische Baumhaus - Comic)
7. Kaiblinger, Sonja: Vincent - das ängstliche Zebra
8. Maar, Paul: Die Tochter der Zauberin

Nun steht der Siegertitel für 2024 fest: Klar gewonnen hat „Aufregung im Bike-Park“, gefolgt von „Zauberakademie Siebenstern“ und „Bookmän“. Alle acht Bücher können ab sofort in der Stadtbücherei entliehen werden.



Hobby und Freizeit

Johannisfest

des Schützenvereins und Heimatvereins Wörth mit dem Verband für Heimat und Brauchtum

Am Samstag, 22. Juni, ab 18 Uhr, findet auf dem Schützengelände das Johannisfest des Schützenvereins und Heimatvereins Wörth mit dem Verband für Heimat und Brauchtum statt.

Traditionell findet während des Festes die Segnung und Entzündung des Johannisfeuers statt. Außerdem werden Trachtengruppen in original Trachten aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ihre Tänze darbieten. Die Gäste dürfen sich außerdem auf Line-Dance und einen Fackeltanz freuen. Für das leibliche Wohl sorgt der Schützenverein Wörth.



Musikverein Edelweiß

Wörth. Die Vorbereitungen zum diesjährigen Dorfplatzfest am 6. und 7. Juli sind angelaufen. Die Besucher können sich wieder auf ein vielfältiges Programm freuen. Benachbarte Musikvereine, das große Orchester sowie das Jugendorchester des Vereins werden zur Unterhaltung der Gäste aufspielen.

Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt. Getränke und Speisen, Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Um Kuchenspenden wird gebeten, die bei Sabine Börkel, Tel. 01788180804 gemeldet werden können.

Vogelpark Wörth

Traditionelles Sommergrillfest zum 50-jährigen Vereinsjubiläum im Vogelpark Wörth

An die Bevölkerung, an alle Mitglieder und Freunde des Vogelparks Wörth, ergeht die herzliche Einladung zum traditionellen Sommergrillfest – in einer, nach der Einbruchserie sehr schweren, wenn auch zugleich freudigen Zeit für den Verein: Vor 50 Jahren wurde der Vogelzucht- und Waldvogelliehaberverein Wörth im Alten Schützenhaus hinter dem Bayerischen Hof von Willi Graf senior gegründet.

Das Grillfest startet am Samstag, 29. Juni, um 16 Uhr. Die populären AH-Musikanten unterstützen die Festeröffnung ab 17 Uhr – es darf mitgesungen werden. Am Sonntag, 30. Juni, besuchen den Verein ab 11 Uhr die beliebten Wörther Gesangsvereine Männerchor und Concordia.

An allen Tagen wird neben Steaks, Bratwürste, Wurstsalat und Pommes, diversen Sorten Flammkuchen (auch vegan) sowie Weißer Käse auch Rollbraten mit Spätzle angeboten. Montags steht beim Grillfest zusätzlich auch noch seit jeher Schälrippchen-Essen auf dem Programm, daneben werden auch Leberknödel mit Kraut ausgegeben. Gegen 18 Uhr spielt die bewährte und beliebte Band „2foryou“.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Die Angebote im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5, im Überblick.



Mehr Generationen Haus

Vorbeischaun, informieren, mitmachen!

Montag: Wohlfühlgruppen Frauen 60+: Nur mit Anmeldung.

Kreativgruppe: 18 bis 19.30 Uhr

Kunst für Jedermann: 18 bis 20 Uhr mit Emad Al Sarem

Dienstag: Buchstäblich Fit: 14 bis 16 Uhr

Projekt „IT - vom Einsteiger bis Profi“: 16 bis 17.30 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Reparaturcafé: 18 bis 20 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Mittwoch: Elterncafé rundum: Für Eltern mit Kleinkindern, 9.30 bis 11.30 Uhr

Café „MehrWert“: Offener Treff, 17 bis 19 Uhr

Familienkochkursreihe/Wörth isst bunt: 16.30 bis 19 Uhr

Donnerstag: Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr

Plaudercafé: 15 bis 17 Uhr, offener Treff für Senioren und alle Interessierten
„Kreativer Kindertanz“ für Drei- bis Sechsjährige mit einem Elternteil: 17 bis 18 Uhr. Information und Anmeldung unter Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

Freitag: Begegnungsräume: 17 bis 20 Uhr - offener Treff für geflüchtete Familien und alle Interessierten

Reparaturcafé: Das gemeinsame Projekt von Neue Energie Wörth und MGH setzt sich zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger eine Möglichkeit zu bieten, ältere und defekte Haushaltsgeräte und kleinere Möbelstücke durch erfahrene und engagierte Helfer wieder instand setzen zu lassen. Das Reparaturcafé findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des MGH in der Ahornstraße 5 statt. Nächster Termin: 2. Juli.

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht: freitags ab 18 Uhr, Anmeldung bei Peter Dümpelmann erforderlich unter Tel. 0151-64848398.

Familienkochkursreihe:

„Wir essen uns fit, eine leckere Familienküche für alle!“ - die kostenlose Familienkochkursreihe. Nächster Termin: 3. Juli: „Fit durch heimisches Superfood“
Wörth isst bunt: Kochtreff von Besuchern für Besucher. Bunte Rezepte aus aller Welt zeigen die Vielfalt des MGH. Nächster Termin: 11. September. Anmeldung telefonisch unter 07271-8622 oder E-Mail: mgh-woerth@ib.de.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: Teenietreff (13 bis 19 Jahre): 15 bis 19 Uhr

Lerncafé: 14 bis 18 Uhr

Queerer Treff: 14-tägig

Dienstag bis Donnerstag: Jugendraum (ab 13 Jahre): 14 bis 20 Uhr

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15.30 bis 17.30 Uhr

Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17.30 bis 20 Uhr

Freitag: Jugendraum (ab 13 Jahre): 14.00 bis 21 Uhr

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15 bis 17.30 Uhr

Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17.30 bis 21 Uhr

Queerer Treff für alle aus der LGBTQIA+ Community sowie Allies und Interessierte: 14-tägig montags und nach Ankündigung.

Angebote mit Anmeldung:

Fitness-Ecke täglich nach Absprache (ab 15 Jahre), Anmeldung: 0151-40242770

Hip-Hop-Dance immer mittwochs, 17 Uhr für 13- bis 16-Jährige
Holzwerken für Kinder ab sechs Jahren, dienstags, 16 bis 17.30 Uhr
Anmeldung bitte unter Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): Mittwoch und Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahre): Mittwoch, 18 bis 20 Uhr; Donnerstag, 18 bis 21 Uhr;
Freitag: 17.30 bis 21 Uhr

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Der Kindernachmittag in Büchelberg für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre.

Spiel, Spaß und Kreativität erleben. Immer freitags von 15 bis 19 Uhr. Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Freiwilliges Soziales Jahr – freie Plätze

Ab August/September 2024 gibt es im Mehrgenerationenhaus Wörth noch freie FSJ-Plätze.

Bewerbungen sind möglich unter: www.ib-freiwilligendienste.de/kaiserslautern.

Noch Fragen? Kontakt: Tel. 0631-415595-0; E-Mail: Freiwilligendienste-Kaiserslautern@ib.de.

Heimatverein FoKuS



Maximiliansau. Interesse an alten Ansichten, wie hier vom Denkmal? Dann einfach beim nächsten FoKuS-Treff am Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr im Bürgerhaus vorbeikommen. Dort steht Interessierten das Archiv des Heimatvereins FoKuS zur Verfügung und es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit netten Menschen.

Nähere Informationen unter Tel. 07271-923485 (Stefan Eck), www.pfortz-maximiliansau, auf Facebook und Instagram.

NaturFreunde Maximiliansau

Beetpflege am Denkmal

Im Juni treffen sich die NaturFreunde Maximiliansau und interessierte Freiwillige am 27. Juni, um 18 Uhr am Denkmal zur Pflege der bepflanzten Beete. Für die Dauer von ca. einer Stunde entfernt die Gruppe ungewünschte Beikräuter. Wer gerne zur Ortsverschönerung beitragen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte, wenn möglich, entsprechende Arbeitsgeräte mitbringen.

Sommerfest

Die NaturFreunde Maximiliansau laden alle Mitglieder zum Sommerfest am 6. Juli, um 16 Uhr in die Tullahalle ein.

Anmeldungen bitte bis 2. Juli per E-Mail an:

NaturFreunde-Maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416.

Rumpsteakessen beim Tennisclub

Schaidt. Der Tennisclub Schaidt lädt wieder herzlich zu seinem traditionellen Rumpsteakessen ein.

Am 28. Juni lässt Lothar Becker im Tennisheim in Schaidt wieder seine Pfannen glühen. Los geht's um 18 Uhr.

Zur besseren Planung und Vorbereitung bittet der Veranstalter um Anmeldung/Bestellung bis spätestens 25. Juni bei Celine Vogel, Tel. 01515-6274858 oder per E-Mail an: celine.vogel1710@gmail.com.

Der TC Bienwald Schaidt freut sich auf zahlreiche Besucher.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948, alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 22.6.

Hagenbach: 14.00 Uhr Trauung

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.6.

Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 24.6.

Wörth, St. Theodard: 14.30 Uhr Spielenachmittag für Alle

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistisches Gebet/Stille Anbetung

Mittwoch, 26.6.

Wörth, St. Theodard: 16.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Wörth, St. Ägidius: 19.00 Uhr kfd-Minigruppe

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Termin Bibelkreis Maximiliansau

Der nächste Bibelkreis findet statt am Mittwoch, 26. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum (Gruppenraum im Keller). Herzliche Einladung dazu.

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Samstag, 22.6.

Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.6.

Minfeld: 08.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.00 Uhr Amt für Maria Koffner/Amt für Irmgard Arnold

Schaidt: 10.00 Uhr Kinder- und Familien-Wegegottesdienst

Dienstag, 25.6.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld

Mittwoch, 26.6.

Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler

Donnerstag, 27.6.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt

Freitag, 28.6.

Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel

Samstag, 29.6.

Steinweiler: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 30.6.

Kandel: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

28. Juni: Messdiener

Die Messdiener aus der Pfarrei treffen sich zu einer Filmnacht am Freitag, 28. Juni auf Samstag, 29. Juni im Pfarrheim in Schaidt. Weitergehende Informationen werden über die digitalen Netzwerke der Messdiener versandt.

29. Juni: Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe-Eröffnung in Erlenbach

Am Samstag, 29. Juni, um 15 Uhr, wird die Kerwe in Erlenbach mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Auf dem Kerweplatz neben der Kirche sind alle herzlich eingeladen. Pfarrerin Elke Maicher und Pastoralreferent Thomas Jäger haben sich dafür etwas Kreatives ausgedacht.

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Bürozeiten: dienstags und donnerstags von 8.15 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr
Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6

Samstag, 22.6.

14.00 Uhr Festgottesdienst zum „Sommerfest im Kirchgarten“ in Hagenbach, Konrad-Adenauer-Ring 1 mit Pfarrerin Ariane Guttzeit und dem Projektchor Hagenbach

Sonntag, 23.6.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Ottstraße 16, Lydia Würth

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrerin Margret Lingenfelder

Mittwoch, 26.6.

19.00 Uhr „Offene Trauergruppe“ in der Friedenskirche - erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen..., Kontakt: Pfarrerin Vera Ettinger, 0157-36817996

Donnerstag, 27.6.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche, Kontakt: Francesca Stübinger

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers - gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes

Freitag, 28.6.

15.30 bis 19.30 Uhr Regionaler Konfi-Tag in Hagenbach unter dem Motto: „Mit Rad(t) und Tat“. Treffpunkt für die Wörther Konfis ist um 15.30 Uhr am Pfarrhaus in der Ottstraße 16 - bitte mit dem Fahrrad kommen! Die Gruppe fährt dann gemeinsam nach Hagenbach. Dort gibt es Workshops zum Thema, einen Jugendgottesdienst und am Ende wird gegrillt.

Samstag, 29.6.

18.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Sonntag, 30.6.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Taufen, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 23.6.

Kein Gottesdienst in Maximiliansau

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Wörth (Pfarrerin M. Lingenfelder)

Dienstag, 25.6.

17.00 Uhr Konfi-Kurs 2025

Mittwoch, 26.6.

19.00 Uhr Offene Trauergruppe alle 14 Tage in der Friedenskirche Wörth, Mozartstraße 6 (Pfarrerin Vera Ettinger, Tel. 0157-36817996; E-Mail: trauer@gpd-ger.de)

Freitag, 28.6.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus

15.30 bis 19.30 Uhr Regionaler Konfi-Kurs 2025 mit „Rad und Tat“ - Hagenbach, Konrad-Adenauer-Ring 1

Samstag, 29.6.

„Wir feiern 50 Jahre Protestantische Kindertagesstätte Martin Luther King!“

Sonntag, 30.6.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin A. Guttzeit)

Jubiläumsfest „50 Jahre Protestantische Kindertagesstätte Martin Luther King“

Die Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau lädt zum Jubiläumsfest „50 Jahre Protestantische Kindertagesstätte Martin Luther King“ am Samstag, 29. Juni ein.

Das Festprogramm: 14.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kita-Gelände (bei Regen in der Kirche); Bilder-Galerie aus 50 Jahren MLK; Vorstellung der pädagogischen Arbeit; Spiel- und Bastelstationen, Kaffee, Kuchen und Fingerfood.

Über Kuchenspenden oder Beitrag zum Fingerfood-Büfett freut sich das Kita-Team.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 23.6.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerungsfest, Vollmersweiler, Pfarrerin Katharina Weber; ganz besonders eingeladen sind alle getauften Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren mit ihren Familien. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit bei Snacks und Getränken ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder wird es eine Bastelecke geben.

Dienstag, 25.6.

19.30 Uhr Informationsabend für die Konfirmanden 2026 und ihre Eltern, Prot. Gemeindehaus Minfeld. Wer keine Einladung zum Informationsabend erhalten hat, aber am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, kann sich gerne beim Prot. Dekanat Bad Bergzabern melden, E-Mail: sta.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de oder Tel. 06343-7002 220 (montags bis freitags, von 8 bis 12 Uhr)

Freitag, 28.6. bis Samstag, 29.6.

„Church Night“ der Konfirmanden-Regiogruppe Ost in und um die Prot. Kirche Minfeld. Die Church Night beginnt um 16 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Minfeld mit einer Konfi-Zeit rund um das Thema „Kirche & Gemeinde“. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen endet die Konfi-Zeit gegen 9.30 Uhr. Die Konfis benötigen: Schlafsack, Luftmatratze/Isomatte, Schlaf-/Jogginganzug, Kulturbeutel und kleines Handtuch - und was sonst noch zum Schlafen gebraucht wird.

Sonntag, 30.6.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrerin Katharina Weber

Pfarramt

Das Pfarramt in Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 oder E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 23.6.

14.00 Uhr Jubelkonfirmation, mit Abendmahl, Prot. Kirche Winden

Mittwoch, 26.6.

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, Prot. Gemeinderaum Minfeld; zum Austauschen mit anderen Eltern, sich kennenlernen und gemeinsam spielen, Ansprechpartner: Daniela Haag, Tel. 07275-949839

Sonntag, 30.6.

14.00 Uhr Jubelkonfirmation, mit Abendmahl, Prot. Kirche Minfeld

Informationsabend für die Konfirmanden 2026

Am Dienstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr, findet ein Informationsabend für die Konfirmanden 2026 und ihre Eltern im Protestantischen Gemeindehaus Minfeld statt. Wer keine Einladung zum Informationsabend erhalten hat, aber am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, kann sich gerne beim Prot. Dekanat Bad Bergzabern melden, E-Mail: sta.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de oder Tel. 06343-7002 220 (montags bis freitags, von 8 bis 12 Uhr).

„Church Night“ der Konfirmanden-Regiogruppe Ost in und um die Prot. Kirche Minfeld

Am Freitag und Samstag, 28. und 29. Juni, findet die „Church Night“ der Konfirmanden-Regiogruppe Ost in und um die Prot. Kirche Minfeld statt.

Die Church Night beginnt um 16 Uhr im Prot. Gemeindehaus in Minfeld mit einer Konfi-Zeit rund um das Thema „Kirche & Gemeinde“ und endet nach dem Frühstück am nächsten Morgen gegen 9.30 Uhr. Die Konfis benötigen: Schlafsack, Luftmatratze/Isomatte, Schlaf-/Jogginganzug, Kulturbeutel und kleines Handtuch – und was sonst noch zum Schlafen gebraucht wird.

„Sommernachtserenade

Am Samstag, 29. Juni, um 10 Uhr, findet ein Konzert anlässlich 70 Jahre Wiedergründung Prot. Kirchenchor Winden-Hergersweiler im Bürgerhaushof Winden statt. Mitwirkende sind: MG 1861 Dierbach, Kirchenchor Kids (Kinderchorprojekt), Naila Alvarenga-Lahmann (Klavier), Sabine Deutsch (Sopran), Achim Silbernagel (Tenor), Mika Licht (Tenor), Ferdinand Scherrer (Bariton), Prot. Kirchenchor Winden-Hergersweiler, Moderation: „Die drei von der erschde Reih“, musikalische Gesamtleitung: Sabine Deutsch, Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Minfeld-Winden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Bürozeiten im Pfarramt

Das Pfarramt in Minfeld ist wieder erreichbar. Für Terminvereinbarungen erreicht man Pfarrerin Anna Thees unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Germersheim, Tel. 07274-703467; E-Mail: ahpb.germersheim@caritas-speyer.de.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach



Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im Katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.



Aus der Region

Frauenselbsthilfe Krebs - Gruppe Wörth

Am Mittwoch, 26. Juni, unternimmt die Frauenselbsthilfe Krebs - Gruppe Wörth einen Spaziergang mit dem Bollerwagen auf dem Storchenvanderweg in Winden. Parkplätze findet man gegenüber dem Restaurant „Hofschänke“. Fahrgemeinschaften aus Wörth und Umgebung treffen sich um 15.30 Uhr am Gemeindezentrum St. Theodard, Mozartstraße 19, 76744 Wörth. Wer direkt nach Winden kommen möchte, ist um 16 Uhr am Kneippbecken in Winden (am Parkplatz hinten). Mitgebracht wird: Kaffee, Milch und Zucker und kleine Häppchen (süß oder deftig). Die Teilnehmer bringen bitte selbst mit: Große Tasse, Kaltgetränke und ein Handtuch fürs Kneippbecken (wer mag).

Orientierungsseminar Hospiz

Orientierungsseminar Hospiz - eine Gelegenheit für Alle, die sich mit dem Thema Sterben und Tod persönlich auseinandersetzen wollen und die an der Ausbildung zur Hospizbegleiterin bzw. zum Hospizbegleiter interessiert sind. Das Seminar findet statt am 14. und 15. September beim Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Germersheim. Anmeldeschluss ist am 30. August.

Landtagsabgeordnete

Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD):

Telefonsprechstunde am 25. Juni

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch und bietet weiterhin Telefonsprechstunden an. Die nächste Möglichkeit sich mit der Abgeordneten auszutauschen ist am 25. Juni, von 17 bis 18 Uhr. Wer ein Anliegen hat, meldet sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch (07271-5088088) zur Verfügung

Politischer Stammtisch SPD Maximiliansau

Am Freitag, 28. Juni, um 19.30 Uhr, trifft sich wieder der SPD-Stammtisch im Restaurant „Neo“ in Maximiliansau (Kirchgasse 2). Es sind alle SPD-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeden letzten Freitag des Monats statt.

Landtagsabgeordneter Martin Brandl (CDU): Bürgersprechstunde am 5. Juli

Der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Martin Brandl bietet allen Interessierten eine Bürgersprechstunde an am Freitag, 5. Juli, von 10.30 bis 11.30 Uhr oder zu einer anderen Zeit nach Vereinbarung. Bitte zuvor in jedem Fall einen konkreten Termin mit Brandls Büro unter E-Mail: info@brandl-martin.de oder Tel. 07272-7000611 vereinbaren (sollte der Anruferbeantworter drangehen, erfolgt ein Rückruf).

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt

JOHANNISFEST

Schützenverein & Heimatverein Wörth

mit dem Verband für Heimat und Brauchtum e.V.

Samstag 22.06.2024

ab 18 Uhr

auf dem Schützengelände



Line-Dance, Fackeltanz,
Segnung und
Entzündung des Johannisfeuers.

Trachtengruppen in original Trachten aus
Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg
die ihre Tänze darbieten werden.



Für das leibliche Wohl sorgt der Schützenverein Wörth

Körper- teil	Pferde- zuruf: links!	altömi- sche Haus- götter	Direkt- verbin- dung (EDV)	nordis- che Götter- botin	Stadt bei Florenz (Italien)	Monats- anfang	prähisto- risches Stein- werkzeug	ober- deutsch: Stoß, Puff	Strom durch Aber- deen	Haupt- stadt der Fidschi- inseln	Stadt in Thailand	Staats- streich	franzö- sisch: Insel	Strom durch Bangla- desch
Gemahl, Gatte				Quer- strebe der Leiter					in Fülle vorhan- den					
'heilig' in span. Städte- namen		bibli- scher König		Ort an der Kyll	Stadt auf Gotland (Schwe- den)				legeres Gruß- wort	Tanz auf Hawaii				
			Rufname von Pacino	tropi- sches Nage- tier			livländ. Längen- maß	Festig- keit erhöhen						
griff- bereit	Heil- gen- schein	Leid zufügen				Teil- strecke				Tanz- schritt (franz.)			harz- reiches Kiefern- holz	
Element antiker Tempel				real, wirklich						Zimmer- winkel				
englisch: Sonne														
franzö- sischer Schrift- steller †	Stadt im Kanton Waadt	vulka- nische Locker- masse												
eng- lische persönl. Anrede Männer- kurz- name														
Tafel- aufsatz im MA.														

Wieder diese Ackermanns... © Heinz Glaasker

Ackermann-Bücher Nr. 3, 4 und 5 unter Tel. 04748/3496 und www.glaasker.de.

Halbton über H		
deutsche Pop- sängerin	schwedi- scher Landes- helliger	ugs.: igitt!, pfui!
Vorname des Sängers Jagger	Fremd- wortteil: mit	
griech. Spora- den- insel		

Einer zuviel

In jedem Kästchen stehen zwei Buchstaben, aber nur einer ist richtig. Durch Streichen eines dieser Buchstaben müssen sowohl waagrecht wie auch senkrecht sinnvolle Begriffe entstehen.

K	U	E	P	U	N	T	E	L	P	E	R		M	I	Z	N	E	T	K		Z	U	
E	C	C	H	E	N	P	D	I	L	A	C		B	A	T	N	A	I	D		T	T	
U	N	S		T	O	I		R		D	N	O	E	R		O		N	O	V	U	T	
E	M	O		J	N	B		I		D	A	A	K	A	E		N		E	D	R	N	M
N	K	S	T		O		J	S	S	N	R		U		U	I	A	I	S		I	N	S
M	E	O	N		B		I	E	N	E	L		R		U	N	A	A	J		A	I	I
Z		K		E	L	S	S	R		L		S	I	L	H	E	R	A	D	T	S		I
L		I		B	E	A	A	N		L		S	E	C	L	H	B	A	B	T	E	N	D
	U	M	R	M	E	R		V		K	N	P	T		N	P	L		R		Z	E	I
	A	I	P	M	E	L		U		K	E	N	I	P	L	K		N	E	P	L	Z	R
T	N	S		O		P	K	R	E	T	O	I	C	U		T		I	I	S	I	R	H
O	I	A		G		L	A	L	A	N	A	C	A		L		B	A	I	A	E		
	L		R	U	R	F		N	N	G		O		D	U	K	R	T		N		I	F
	K		A	E	F	C		E	E		L		D	A	L	G	A	T		E			
M	N	T	R	S	E	R	S		O		K	L	L	N	N		I		N	R	N	R	
A	A	S	A	H	A	E	I		A		A	D	A	N	E	I	E		I	H	L	E	
R	R	K	H	R		N		P	E	U	K	E		S		M	R	U	P	S	N	N	
O	E	D	E	R		I		D	A	I	K	E	A		S		B	O	D	N	N	E	
T	B		S		R	H	E	D	O	N		K		T	U		U		R	I	K	E	
E	A		O		E	H	E	A	E	A		K		E	S		A	I	T		A	G	
U		M	O	D	Z	M		N		S	U	S	S	I		A	I	T		M		P	
T		E	E	A	Z	E	M		N		S	U	S	S	I		A	I	T		M		
O	I	I	N		I		U	S	I	L		Z	N	K	N		O		R	E	S	S	
N	D	E	B		F		E	N	D	D		Z	N	K	N		O		R	E	S	S	
S	U	R		I	N	E	R	N	I	T	F	R		L		S	I	T	F	S		P	
M	A	I		A	E	D	A	A	N	F	E	K		L		S	A	B	B	A	R		

Nachhaltigkeit von Amtsblättern und Wochenblättern – Mythos oder gelebte Praxis?

Teil 2: Der Wald – Zeitungspapier zerstört keinen Lebensraum

Kostenlose Wochenzeitungen und Werbebeilagen sind für viele Menschen ein wichtiges Informationsmittel, um ihren Alltag zu organisieren und Neuigkeiten aus ihrem unmittelbaren Umfeld zu erfahren. Im Gegensatz zu Verpackungen aus Papier, die häufig den Einsatz von Plastik vermeiden, steht aber die auf Papier gedruckte Information trotz bestens optimiertem Papier-Recycling immer wieder in der Kritik - insbesondere aus Perspektive des Umwelt- und Klimaschutzes. Häufig beruhen diese negativen Aussagen über den Einsatz von Papier für Zeitungen und Prospekte jedoch auf Mythen und verunsichern Leserinnen und Leser sowie Kundinnen und Kunden. Nicht nur, weil wir als kostenlose Wochenzeitung Teil der papierverarbeitenden Branche sind, sondern als Presseprodukt auch die Aufgabe zur Aufklärung haben, werden wir Sie in den kommenden Wochen im Rahmen einer kleinen Serie über Fakten und Mythen rund um die Nachhaltigkeit von kostenlosen Wochenzeitungen und Papierprodukten im Allgemeinen informieren.

Gedrucktes steht oft in der Kritik, die für das Klima wichtigen Wälder und damit auch Lebensräume von Tieren zu zerstören. Kostenlose Wochenzeitungen werden in der Regel auf Recyclingpapier gedruckt, deren Fasern bis zu zwölf Mal wiederverwertet werden können. Zum Erhalt des Recyclingkreislaufs werden immer wieder Frischfasern zugeführt, bei denen es sich überwiegend um Sägewerksabfälle und Durchforstungsholz handelt. Bei letzterem handelt es sich um Holz schwächerer Bäume, die von Forstwirten aus dem Wald genommen werden, um gesunden Bäumen bessere Wachstumschancen zu geben. Wertvolles Stammholz wird für andere Industriezweige, wie die Möbeldindustrie, verwendet.

Für die Papierherstellung in Deutschland kommen zudem ausschließlich Holzfasern aus nachhaltig bewirtschafteten und in der Regel zertifizierten Wäldern zum Einsatz. Von nachhaltiger Forstwirtschaft ist die Rede, wenn mindestens so viele Bäume gepflanzt wie gefällt werden. Dem europäischen Papierverband CEPI zufolge werden in Europa jedes Jahr 33 Prozent mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt. Von 2005 bis 2020 haben sich der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAOSTAT) zufolge die europäischen Wälder um 58.390 Quadratkilometer vermehrt. Dies entspricht einem täglichen Wachstum von 1.500 Fußballfeldern. Dabei wird darauf geachtet, dass auch die Vielfalt der Baumarten stetig wächst. Mit über 90 Prozent stammt die große Mehrheit der Holzfasern, die von der europäischen Papierindustrie verwendet werden aus Europa selbst. Dabei handelt es sich bei 80 Prozent der Fasern um zertifizierten Zellstoff.

Zellstoff, der aus Ländern außerhalb Europas bezogen wird, stammt ausschließlich von kontrollierten Lieferanten. Diese, meist in Südamerika ansässigen Lieferanten, bewirtschaften Flächen, die zuvor für die Landwirtschaft genutzt wurden, hierfür aber nicht mehr ertragreich genug waren. Regenwald wird hierfür nicht gerodet. Die wachsende Landwirtschaft, Bergbau, Infrastrukturprojekte sowie immer häufigere und intensivere Brände sind Grund dafür, dass Wälder im Ausland schwinden. Die Papierherstellung nimmt hierauf keinen Einfluss. Dem Verband DIE PAPIERINDUSTRIE zufolge wird in gewissen Regionen wie Indonesien Regenwald zugunsten des Anbaus von Eukalyptus gerodet. Rohstoffe aus diesen Gebieten kommen in der deutschen Papierindustrie nicht zum Einsatz. Zusätzlich stellt die Europäische Holzhandelsverordnung sicher, dass kein Holz oder Zellstoff aus illegalem Einschlag nach Europa importiert wird.

ANZEIGE

ANZEIGE

Diabetes smart managen und abnehmen

Diabetes smart managen und abnehmen

Gesundheit. Die Diagnose kam völlig unerwartet, als sich Uwe Schneider aus Wattenheim in der Pfalz 2013 für eine Operation einem Bluttest unterziehen musste. Dabei fielen seine deutlich erhöhten Blutzuckerwerte auf. Der Besuch beim Spezialisten brachte dann Gewissheit – er leidet an Diabetes mellitus Typ 2, so wie viele andere. Auf 8,7 Millionen Betroffene schätzt der Deutsche Gesundheitsbericht Diabetes (2023) die Zahl der Fälle von Diabetes mellitus Typ 2 im Jahr 2022. Symptome spürt Uwe Schneider bis heute nicht, aber genau das sei das Tückische, wie er erklärt. Man fühlt sich zwar gesund, aber die Erkrankung kann sich schleichend auf die Sehkraft, auf Organe und Füße auswirken – bis hin zu lebensgefährlichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und schweren Nierenschäden.

Gewicht reduzieren und halten

Besonders kämpft Uwe mit seinem Körpergewicht und seiner täglichen Ernährung. Gerade dies fällt vielen Betroffenen im Alltag langfristig schwer. Umso wichtiger ist gezielte und begleitende Unterstützung. Hierfür steht Menschen mit Diabetes Typ 2 beispielsweise mit der App glucura ab sofort eine innovative digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) zur Verfügung, die auf Rezept erhältlich ist. Im Rahmen des Programms konnte Uwe Schneider zehn Kilo abnehmen und seine Blutzuckerwerte so senken, dass sie dem Normbereich entsprechen. Die App startet mit einer kontinuierlichen Glukosemessung mithilfe eines Sensors, den Betroffene bis zu zwei Wochen lang tragen. Basierend auf den Glukosewerten gibt glucura schließlich personalisierte Ernährungsempfehlungen und Rezepte, da viele Menschen unterschiedlich



Wie der Blutzucker auf welche Lebensmittel reagiert, lässt sich mit der App einfach ermitteln.

FOTO: DJD-K / WWW.PERFOOD.DE

auf bestimmte Essensgewohnheiten und Lebensmittel reagieren. Nutzerinnen und Nutzer erhalten auf sie zugeschnittene Tipps und Anleitungen, die zu ihrem Alltag

passen. Dabei werden sie beim Erreichen ihrer Ernährungs- und Bewegungsziele Schritt für Schritt an die Hand genommen. Dass die Blutzuckerwerte dadurch ebenso

effektiv sinken können wie das Körpergewicht, konnte in einer klinischen Studie nachgewiesen werden.

Macht Spaß und schmeckt

Für Uwe Schneider hat dies gut funktioniert und er nutzt die App weiterhin: „Nach zehn Jahren mit Diabetes habe ich mit glucura endlich etwas gefunden, was mir nachhaltig hilft. Die Kombination aus individuellen Tipps und schrittweiser Anleitung für einen besseren Lebensstil unterstützt mich sehr. Man sieht die Herausforderungen, aber auch die Erfolge. Das macht Spaß und Lust darauf, am Ball zu bleiben.“ So ist es ihm und seiner Familie möglich, trotz Diabetes ein gesundes Leben zu führen. Durch seinen angepassten Lebensstil beugt er nicht nur den Folgeerkrankungen des Diabetes vor, sondern hat auch mehr Lebensfreude. |djd-k

Kostenlose Wochenzeitungen und Amtsblätter lesen OHNE schlechtes Gewissen!

MYTHOS

»Kostenlose Wochenzeitungen und Amtsblätter sind Wegwerfprodukte.«



FAKT

Kostenlose Wochenzeitungen und Amtsblätter sind Teil des Altpapierkreislaufs.

Papierfasern können im Durchschnitt bis zu 12 Mal recycelt werden. **79 Prozent des in Deutschland verbrauchten Papiers gelangt zurück in den Altpapierkreislauf.** Daraus entstehen neue Produkte, wie z. B. kostenlose Wochenzeitungen und Amtsblätter.* Die „AGRAPA“, ein Zusammenschluss der Verbände entlang der Papierkette, setzt sich seit über 25 Jahren erfolgreich für hohe Recyclingquoten und kreislauffreundliche Materialien ein.

Quelle: 1) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE

MYTHOS

»Für die Papierherstellung werden Bäume gefällt.«



FAKT

Die Papierindustrie ist Resteverwerter.

Bei dem in Europa für die Papierherstellung eingesetzten Holz handelt es sich **überwiegend um Sägewerksabfälle oder Durchforstungsholz**, das bei der Bestandspflege der Wälder anfällt. Wertvolles Stammholz wird für andere Industriezweige verwendet. Auch Zellstoff aus dem außereuropäischen Ausland, der für die Papierherstellung in Deutschland eingesetzt wird, stammt ausschließlich von **nachhaltig bewirtschafteten Flächen**.²

Quelle: 2) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE

MYTHOS

»Für die Papierherstellung werden Lebensräume zerstört.«



FAKT

Wachsende Wälder schaffen Lebensraum.

Mit **über 90 Prozent** stammt die große Mehrheit der Holzfasern, die von der europäischen Papierindustrie verwendet werden, aus Europa selbst. In Europa werden jedes Jahr **33 Prozent mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt**.³ Rohstoffe aus Gebieten wie Indonesien, in denen Regenwald gerodet wird, kommen in der deutschen Papierindustrie nicht zum Einsatz.⁴

Quellen: 3) Confederation of European Paper Industries (CEPI); 4) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE

MYTHOS

»Digitale Kommunikation ist nachhaltiger als Print.«



FAKT

Der CO₂-Fußabdruck des Digitalen wird meist unterschätzt.

Bei durchschnittlicher Nutzung verursachen **digitale Endgeräte in Deutschland in etwa sieben Prozent am gesamten CO₂-Fußabdruck** eines Menschen.⁵ Zusammengerechnet machen hingegen alle **Druckerzeugnisse weniger als ein Prozent** des CO₂-Fußabdrucks einer durchschnittlichen Person in Deutschland aus.⁶

Quellen: 5) Öko-Institut; 6) Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm)

MYTHOS

»Die in kostenlosen Wochenzeitungen und Amtsblättern enthaltene Werbung interessiert kaum jemanden.«



FAKT

Kostenlose Wochenzeitungen und Amtsblätter bieten Orientierung.

Für über zwei Drittel der Bevölkerung sind kostenlose Wochenzeitungen und Amtsblätter mit der darin enthaltenen Werbung neben anderen Quellen wie z. B. Radio oder Onlinemedien **die führende Informationsquelle über Einkaufsmöglichkeiten und Sonderangebote**. 41 Prozent geben an, durch die Sonderangebote in Prospekten schon oft Geld gespart zu haben.*

Quelle: 7) Institut für Demoskopie Allensbach; BVDA-Leserakzeptanzstudie 2022.

Online mehr erfahren:



Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH & Co. KG

Mitglied im BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen **BVDA**

SIE HABEN DIE FRAGEN, WIR DIE ANTWORTEN.

**Glasfaser? Was ist das? Wer ist das? Was wollen die?
Und was kostet das? Gute Fragen, die wir Ihnen sehr gerne
auf einem unserer Glasfaser-Infoabende beantworten.
Wir freuen uns auf Sie!**

Glasfaser-Infoabende vor Ort

Mittwoch, 03.07.2024, um 19:00 Uhr

Tullahalle Maximiliansau, Kronenstraße 12, 76744 Wörth am Rhein

Donnerstag, 04.07.2024, um 19:00 Uhr

Festhalle Wörth, Am Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein

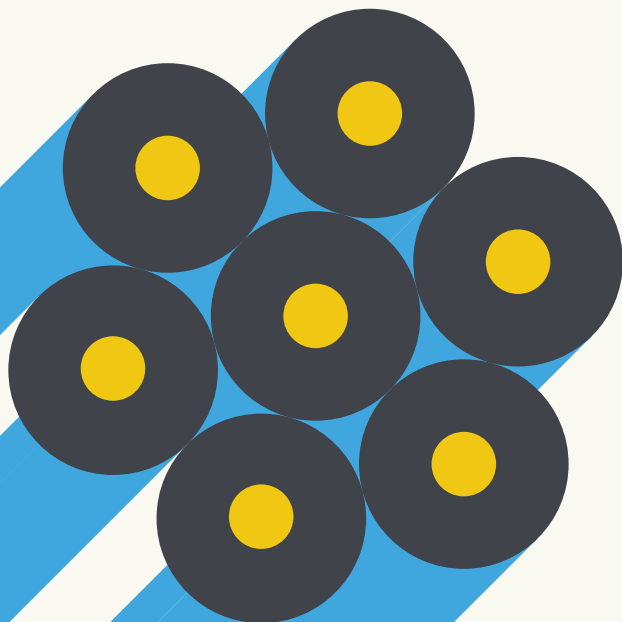
Montag, 08.07.2024, um 19:00 Uhr

Kulturhalle Schaidt, Waldstraße, 76744 Wörth am Rhein

02861 9834 318

deutsche-glasfaser.de/woerth-am-rhein

**Kommen
Sie
vorbei!**



**Deutsche
Glasfaser**

PUTZHILFE

(m/w/d)

für Ein-Personen-Haushalt
nach Wörth
ab sofort gesucht,
2 – 3 Std. pro Woche.
Tel. 0176/85647620

11046179_10_1

WIR KAUFEN

**Wohnmobile
+
Wohnwagen**

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10986475_10_3

DEIN SOMMER-FUN-JOB: AUFGEPASST!!!

Junges Team sucht Verstärkung für leicht
erlernb. Tätigkeit ab sofort ab 18 Jahren (m/w/d).
Wöchentlicher Nettoverdienst ca. 500 €.
Infos unter 0163 8219816

11042664_10_64

**Bettina
Grill**
Heilpraktikerin



Schwerpunkte

Ängste, Depressionen
Allergien, Autoimmun
Rauchentwöhnung
Gewichtsreduktion

Methoden

Systemische Aufstellungen, Hypnose
Psychologische Beratung / Therapie

Blumenstr. 7, 76744 Wörth
Tel 07271 - 789 545 www.bettinagrill.de



11047073_10_1

**Sie haben kein Amtsblatt
erhalten?**

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 06 21 - 57249860

Fax 06 21 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net



10376407_80_8

www.jobware.de

W
job
ware

Jobware – Der Stellenmarkt
für Fach- und Führungskräfte.



WANTED!

Jobware
ERSTKLASSIGE JOBS. ERSTKLASSIGE BEWERBER.

Suche neuwertiges Wohnhaus (Bungalow) in Maximiliansau

mit Garten, Terrasse, Balkon, Garagen, privat

Tel. 07271/41140

11041549_10_1

Wussten Sie schon,
dass ...

LAU & PARTNER
Immobilien GbR

... bei sinkenden Marktpreisen ein professioneller
Immobilienverkauf noch wichtiger wird?

Nur perfekte Werbung bringt den besten Preis.

Wir verlieben Menschen in Immobilien!

www.Lau-Partner.de Jockgrim 07271-959950

11041419_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



www.maecherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328_30_3

**FACH
SCHRIFTEN
VERLAG**

Gut informiert ins Eigenheim!



Immer aktuell!

- bei Ihrem Zeitschriftenhändler
- unter www.buecherdienst.de



Praktische Hilfe für Hinterbliebene

Sterbefälle bringen nicht nur
Leid, sondern verursachen
auch Kosten. Dieser Ratgeber
hilft, richtig zu handeln und
Kosten zu sparen.

Erhältlich in
Ihrer Buchhandlung.



Mit der europäischen
Erbrechtsverordnung

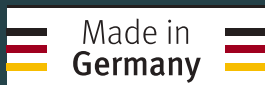
ISBN 978-3-8029-4083-5
nur 9,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de



FUSSBALL-EM ERLEBEN.

Mit dem limitierten
Sondermodell **CUBUS pro.**



*Gemäß Metz CUBUS pro Garantiebestimmungen. Panelschäden sind von der Garantieverlängerung ausgenommen. Für das Panel beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Die Garantiebestimmungen finden Sie unter www.metz-ce.de/fernseher/cubus-pro/garantiebestimmungen



Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

**ELEKTRO
WETZEL.**

Eisenbahnstraße 47d | 76744 Maximiliansau
tel: 07271 41723 | www.elektro-wetzel-woerth.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 14:30–18:00 Uhr | Sa von 9:00–12:00 Uhr
Mittwochs geschlossen

11041985_10_1